Deutscher Bundestag **Drucksache 21/5316**

21. Wahlperiode 09.04.2026

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Ulrike Schielke-Ziesing, Robert Teske, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/4354 –

Ukrainer auf dem Arbeitsmarkt und ihre Position im deutschen Sozialsystem

Vorbemerkung der Fragesteller

Trotz der steigenden Zahl sozialversicherungspflichtig beschäftigter Ukrainer in Deutschland – im Juli 2025 waren es 290 471 – betrug die SGB-II-Quote (SGB II = Zweites Buch Sozialgesetzbuch) der in Deutschland lebenden Ukrainer zu diesem Zeitpunkt 55,5 Prozent. Zum Vergleich: Die SGB-II-Quote von Deutschen lag im Juli 2025 bei 5,2 Prozent (vgl. https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/Aktuell/migrationsmonitor/migrationsmonitor/migrationsmonitor-d-0-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=1).

Gleichzeitig zeigt sich ein Ungleichgewicht bei den Tätigkeiten, denen die Ukrainer in Deutschland im Vergleich zu den von Deutschen ausgeübten Tätigkeiten nachgehen: So gingen im Juni 2025 86,8 Prozent der deutschen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) einer Tätigkeit mit dem Anforderungsniveau Fachkraft, Spezialist oder Experte nach, bei den ukrainischen SvB waren es nur 54,6 Prozent (ebd.). Stand Juli 2025 arbeiteten ferner rund 64 Prozent der ukrainischen SvB in Vollzeit und 36 Prozent in Teilzeit (vgl. https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=25122&topic_f=ust-uebergreifende-statistik-ukraine#:~:text=Januar%202026 Prozent20 ProzentE2 Prozent80 Prozent93 Prozent20Deutschland,EXCEL).

1. Wie viele ukrainische Kriegsflüchtlinge, die seit dem 24. Februar 2022 nach Deutschland eingereist sind, hielten sich nach Kenntnis der Bundesregierung zum Stand 31. Dezember 2025 in Deutschland auf (bitte differenziert nach ukrainischen Staatsangehörigen, Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen, nach Geschlecht und Altersstufen: unter 18 Jahre, 18 bis 22 Jahre, 22 bis 39 Jahre, 40 bis 59 Jahre, 60 bis 64 Jahre sowie 65 Jahre und älter sowie in tabellarischer Form angeben)?

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 hielten sich gemäß Ausländerzentralregister (AZR) insgesamt rund 1,33 Millionen Geflüchtete aus der Ukraine, die seit dem 24. Februar 2022 nach Deutschland eingereist sind, in Deutschland auf. Die weiteren Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 9. April 2026 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Tabelle: Geflüchtete aus der Ukraine nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen
ukrainische Staatsangehörige	1.290.526
weitere Nicht-ukrainische Drittstaatsangehörige	36.549
Staatenlose	193
Summe	**1.327.268**

Quelle: Ausländerzentralregister

Tabelle: Geflüchtete aus der Ukraine nach Geschlecht und Alter

Anzahl Personen	divers	männlich	unbekannt	weiblich	**Summe**
unter 18 Jahre	18	186.015	614	170.511	**357.158**
18 bis 21 Jahre	16	67.351	156	48.167	**115.690**
22 bis 39 Jahre	28	141.393	561	200.181	**342.163**
40 bis 59 Jahre	22	121.387	529	222.609	**344.547**
60 bis 64 Jahre	2	16.694	70	33.100	**49.866**
65 Jahre und älter	10	34.765	239	82.830	**117.844**
Summe	**96**	**567.605**	**2.169**	**757.398**	**1.327.268**

Quelle: Ausländerzentralregister

2. Wie viele ukrainische Kriegsflüchtlinge sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Dezember 2025 nach Deutschland eingereist, und wie viele sind wieder ausgereist (bitte differenziert nach ukrainischen Staatsangehörigen, Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen sowie nach Geschlecht und die Zahlen in tabellarischer Form angeben)?

Im Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Dezember 2025 sind nach Angaben des AZR rund 1,79 Millionen Personen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland eingereist. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Personen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland eingereist sind, Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Dezember 2025

Anzahl Personen	divers	männlich	unbekannt	weiblich	**Summe**
ukrainische Staatsangehörige	138	709.402	3.761	1.029.544	**1.742.845**
weitere nicht-ukrainische Drittstaatsangehörige	5	32.047	68	16.492	**48.612**
Staatenlose	0	170	0	56	**226**
Summe	**143**	**741.619**	**3.829**	**1.046.092**	**1.791.683**

Quelle: Ausländerzentralregister

Zum Stichtag 31. Januar 2026 waren im AZR 470.290 Personen, die seit dem 24. Februar 2022 bis zum 31. Dezember 2025 im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland eingereist waren, als nicht mehr in Deutschland aufhältig erfasst. Zu den nicht mehr aufhältigen Personen zählen

sowohl verstorbene Personen als auch Personen, die einen erfassten Fortzug nach unbekannt oder ins Ausland hatten bzw. abgeschoben wurden. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Personen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine im Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Dezember 2025 nach Deutschland eingereist waren und zum 31. Januar 2026 nicht mehr aufhältig erfasst sind

Anzahl Personen	divers	männlich	unbekannt	weiblich	Summe
ukrainische Staatsangehörige	47	168.037	1.647	288.329	**458.060**
weitere nicht-ukrainische Drittstaatsangehörige	0	8.692	14	3.491	**12.197**
Staatenlose	0	27	0	6	**33**
Summe	**47**	**176.756**	**1.661**	**291.826**	**470.290**

Quelle: Ausländerzentralregister

3. Wie viele ukrainische Kriegsflüchtlinge sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 nach Deutschland eingereist, und wie viele sind wieder ausgereist (bitte differenziert nach ukrainischen Staatsangehörigen, Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen sowie nach Geschlecht und die Zahlen in tabellarischer Form angeben)?

Im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sind rund 181.000 Personen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland eingereist. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Personen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland eingereist sind, Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Anzahl Personen	divers	männlich	unbekannt	weiblich	**Summe**
ukrainische Staatsangehörige	27	93.962	254	85.622	**179.865**
weitere nicht-ukrainische Drittstaatsangehörige	0	405	3	302	**710**
Staatenlose	0	4	0	4	**8**
Summe	**27**	**94.371**	**257**	**85.928**	**180.583**

Quelle: Ausländerzentralregister

Zum Stichtag 31. Januar 2026 waren im AZR rund 18.000 Personen, die seit dem 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland eingereist waren, als nicht mehr in Deutschland aufhältig erfasst. Zu den nicht mehr aufhältigen Personen zählen sowohl verstorbene Personen als auch Personen, die einen erfassten Fortzug nach unbekannt oder ins Ausland hatten bzw. abgeschoben wurden. Die weiteren Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Personen, die im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland eingereist waren und nicht mehr aufhältig erfasst sind, Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Januar 2026

Anzahl Personen	divers	männlich	unbekannt	weiblich	Summe
ukrainische Staatsangehörige	2	8.298	27	9.339	**17.666**
weitere nicht-ukrainische Drittstaatsangehörige	0	21	0	8	**29**
Staatenlose	0	0	0	0	**0**
Summe	**2**	**8.319**	**27**	**9.347**	**17.695**

Quelle: Ausländerzentralregister

4. Wie viele ukrainische Kriegsflüchtlinge haben nach Kenntnis der Bundesregierung einen Integrations- oder Sprachkurs absolviert, und wie viele befinden sich aktuell in einem solchen Kurs (bitte nach Geschlecht und Altersstufen: unter 18 Jahre, 18 bis 39 Jahre, 40 bis 59 Jahre, 60 bis 64 Jahre sowie 65 Jahre und älter differenzieren und die Zahlen jeweils für die Jahre 2022, 2023, 2024 und 2025 getrennt darstellen)?

Eine Auswertung nach aktuellen Teilnahmen im Integrationskurs ist technisch nicht möglich.

Die Anzahl und Verteilung der neuen Kursteilnehmenden mit ukrainischer Staatsangehörigkeit, welche ab dem 24. Februar 2022 einen Integrationskurs begonnen haben, sowie die Anzahl und Verteilung der Integrationskursaustritte von Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Tabelle: Integrationskurs – Anzahl der neuen Kursteilnehmenden von ukrainischen Kriegsflüchtlingen[1)] im Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Oktober 2025 nach Geschlecht[2)], konsolidierte Geschäftsstatistik; Abfragestand: 1. Februar 2026 ohne Kurswiederholende

Geschlecht	**24.2. bis 31.12.2022**	**2023**	**2024**	**1.1. bis 31.10.2025**
Männlich	40.333	58.914	50.659	35.675
Weiblich	159.947	108.985	66.620	43.838
Summe	**200.280**	**167.899**	**117.279**	**79.513**

1) gemäß der Definition Kriegsflüchtling wurden einzig Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung ab 24. Februar 2022 betrachtet

2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Tabelle: Integrationskurs – Anzahl der neuen Kursteilnehmenden von ukrainischen Kriegsflüchtlingen[1)] im Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Oktober 2025 nach Altersgruppe, konsolidierte Geschäftsstatistik; Abfragestand: 1. Februar 2026 ohne Kurswiederholende

Altersgruppe	**24.2. bis 31.12.2022**	**2023**	**2024**	**1.1. bis 31.10.2025**
unter 18 Jahre	4.561	4.132	4.134	3.468
18 bis 39 Jahre	99.882	85.663	62.630	44.160
40 bis 59 Jahre	81.277	67.462	44.125	27.652
60 bis 64 Jahre	9.348	7.852	4.906	3.215
65 Jahre	1.075	755	419	292
über 65 Jahre	4.137	2.035	1.065	726
Summe	**200.280**	**167.899**	**117.279**	**79.513**

1) gemäß der Definition Kriegsflüchtling wurden einzig Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung ab 24. Februar 2022 betrachtet

Tabelle: Integrationskurs – Anzahl der Kursaustritte von ukrainischen Kriegsflüchtlingen[1)] im Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Oktober 2025 nach Geschlecht[2)], konsolidierte Geschäftsstatistik; Abfragestand: 1. Februar 2026 ohne Kurswiederholende

Geschlecht	**24.2. bis 31.12.2022**	**2023**	**2024**	**1.1. bis 31.10.2025**
Männlich	348	39.461	57.769	45.347
Weiblich	2.126	142.751	121.848	68.567
Summe	**2.474**	**182.212**	**179.617**	**113.914**

1) gemäß der Definition Kriegsflüchtling wurden einzig Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung ab 24. Februar 2022 betrachtet

2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Tabelle: Integrationskurs – Anzahl der Kursaustritte von ukrainischen Kriegsflüchtlingen [1)] im Zeitraum vom 24. Februar 2022 bis zum 31. Oktober 2025 nach Altersgruppe, konsolidierte Geschäftsstatistik; Abfragestand: 1. Februar 2026 ohne Kurswiederholende

Altersgruppe	**24.2. bis 31.12.2022**	**2023**	**2024**	**1.1. bis 31.10.2025**
unter 18 Jahre	53	1.476	1.386	1.096
18 bis 39 Jahre	1.514	89.718	86.121	57.328
40 bis 59 Jahre	817	77.403	78.634	47.595
60 bis 64 Jahre	47	8.326	8.942	5.457
65 Jahre	11	1.194	1.105	677
über 65 Jahre	32	4.095	3.429	1.761
Summe	**2.474**	**182.212**	**179.617**	**113.914**

1) Gemäß der Definition Kriegsflüchtling wurden einzig Teilnahmeberechtigung/-verpflichtungen sowie Kursbeginne ab 24. Februar 2022 betrachtet.

Im Folgenden werden die Kursaustritte und der Bestand an Teilnehmenden ukrainischer Staatsangehöriger in den Berufssprachkursen dargestellt. Daten für Kursaustritte werden in den Berufssprachkursen erst seit dem Jahr 2023 konsolidiert. Für das Jahr 2022 kann davon ausgegangen werden, dass es keine signifikante Zahl an Austritten von ukrainischen Staatsangehörigen gab, da dem Be-

rufssprachkursbesuch überwiegend ein mehrmonatiger Integrationskursbesuch vorangeht. Die Altersgruppen wurden nach der bestehenden, in den Berufssprachkursen üblichen, Aufgliederung eingeteilt.

Tabelle: Berufssprachkurs – Kursaustritte* von ukrainischen Staatsangehörigen nach Geschlecht und Altersgruppen

Kursaustritte 2023	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
bis unter 25 Jahre	793	2.785	**3.578**
25 bis unter 35 Jahre	709	3.978	**4.687**
35 bis unter 45 Jahre	946	6.436	**7.382**
45 bis unter 55 Jahre	375	2.676	**3.051**
55 Jahre und älter	129	522	**651**
Gesamtergebnis	**2.952**	**16.397**	**19.349**
Kursaustritte 2024	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
bis unter 25 Jahre	4.276	9.262	**13.538**
25 bis unter 35 Jahre	3.072	13.455	**16.527**
35 bis unter 45 Jahre	4.564	24.525	**29.089**
45 bis unter 55 Jahre	1.933	11.253	**13.186**
55 Jahre und älter	587	2.599	**3.186**
Gesamtergebnis	**14.432**	**61.094**	**75.526**
Kursaustritte 2025	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
bis unter 25 Jahre	5.030	7.300	**12.330**
25 bis unter 35 Jahre	2.909	9.163	**12.072**
35 bis unter 45 Jahre	4.129	18.283	**22.412**
45 bis unter 55 Jahre	2.147	10.431	**12.578**
55 Jahre und älter	614	2.674	**3.288**
Gesamtergebnis	**14.829**	**47.851**	**62.680**

* Für die Jahre 2023 und 2024 konsolidierte Daten, für das Jahr 2025 Daten aus der Fortschreibung mit Stand 27. Februar 2026. Die zeitliche Zuordnung der Kursaustritte erfolgte nach dem Datum des Kursendes. Aufgrund der geringen Fallzahl wurden die Ausprägungen „divers“ und „keine Angabe“ der kleineren Gruppe der männlichen Teilnehmenden zugeschlagen.

Tabelle: Berufssprachkurs – Teilnehmende in laufenden Kursen* von ukrainischen Staatsangehörigen nach Geschlecht und Altersgruppen zum Stichtag 27. Februar 2026

Bestand	**männlich**	**weiblich**	**Gesamt**
bis unter 25 Jahre	3.885	4.101	**7.986**
25 bis unter 35 Jahre	1.788	4.109	**5.897**
35 bis unter 45 Jahre	2.246	7.839	**10.085**
45 bis unter 55 Jahre	1.070	4.533	**5.603**
55 Jahre und älter	237	1.065	**1.302**
Gesamtergebnis	**9.226**	**21.647**	**30.873**

* Daten aus der Fortschreibung mit Stand 27. Februar 2026. Der Bestand bezieht sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum Stichtag 27. Februar 2026.

Aufgrund der geringen Fallzahl wurden die Ausprägungen „divers“ und „keine Angabe“ der kleineren Gruppe der männlichen Teilnehmenden zugeschlagen.

5. Wie viele der ukrainischen Kriegsflüchtlinge gehen nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell einer Beschäftigung nach, und wie hoch ist die Beschäftigungsquote (bitte differenziert nach sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung: Vollzeit und Teilzeit, geringfügiger Beschäftigung, jeweils nach Geschlecht sowie jeweils nach den in Frage 4 dargelegten Altersstufen in tabellarischer Form angeben)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gingen im Juni 2025 rund 341.000 ukrainische Staatsangehörige einer abhängigen Beschäftigung nach. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.*

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung von Februar 2022 bis heute (bitte aktuellen Datenstand verwenden) jeweils die Anzahl der ukrainischen Staatsbürger und der Anteil der

   a) sozialversicherungspflichtig Beschäftigen,

   b) sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten,

   c) sozialversicherungspflichtig Teilzeitbeschäftigten und

   d) ausschließlich geringfügig Beschäftigten

   entwickelt (bitte tabellarisch unter Ausweisung der Differenz zwischen den Monatswerten für Februar 2022 und dem aktuellen Datenstand im Jahr 2025 darstellen)?

Ergebnisse können der Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.*

7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2023, 2024 und 2025 die Anzahl und der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (zusätzlich bitte nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung differenzieren) mit der Staatsangehörigkeit bzw. dem Herkunftsgebiet

   a) Deutsche,

   b) Ausländer (insgesamt),

   c) EU-Ausländer,

   d) EU-Osterweiterung (EU-11, insgesamt),

   e) Westbalkan,

   f) Ukraine und

   g) Top --nichteuropäische Asylherkunftsländer

   jeweils differenziert nach Anforderungsniveau der ausgeführten Tätigkeit (Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte) entwickelt?

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

8. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2023, 2024 und 2025 die Anzahl und der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (zusätzlich bitte nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung differenzieren) mit der Staatsangehörigkeit bzw. dem Herkunftsgebiet

   a) Deutsche,

   b) Ausländer (insgesamt),

   c) EU-Ausländer,

   d) EU-Osterweiterung (EU-11, insgesamt),

   e) Westbalkan,

   f) Ukraine und

   g) Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer

   jeweils differenziert nach Berufsabschluss (ohne Berufsabschluss, betriebliche bzw. schulische Berufsausbildung, akademischer Abschluss) entwickelt?

Die Fragen 8 und 9 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren im Juni 2025 rund 34,9 Millionen Beschäftigte sozialversicherungspflichtig tätig, darunter rund 29,1 Millionen deutsche und 5,8 Millionen ausländische Staatsangehörige. Weitere Ergebnisse in den erfragten Differenzierungen können den Tabellen 3 und 4 im Anhang entnommen werden.* Als Jahreswert wurde der Juni-Wert ausgewiesen.

9. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 die Anzahl sowie der Anteil der Niedriglohnbezieher mit folgender Staatsangehörigkeit jeweils entwickelt:

   a) Deutsche,

   b) Ausländer (insgesamt),

   c) EU-Ausländer,

   d) EU-Osterweiterung (EU-11, insgesamt),

   e) Westbalkan,

   f) Ukrainer und

   g) Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer?

10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 das Medianentgelt für die in Frage 9 genannten Staatsangehörigkeiten jeweils entwickelt, und wie groß war im Jahr 2024 jeweils der absolute und relative (Median-)Entgeltunterschied der in Frage 9 genannten Staatsangehörigkeiten zum Medianentgelt von deutschen Beschäftigten?

11. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 das Medianentgelt der Beschäftigten in den Altersgruppen

   a) 15 bis unter 25 Jahre,

   b) 25 bis unter 55 Jahre sowie

   c) 55 Jahre und älter

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

jeweils entwickelt (bitte insgesamt sowie nach folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-Osterweiterung (EU-11), Westbalkan, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und für das Jahr 2024 jeweils den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied zu deutschen Beschäftigten in der jeweiligen Altersgruppe ausweisen)?

12. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 das Medianentgelt der Beschäftigten in den Anforderungsniveaus

    a) Helfer,

    b) Fachkraft,

    c) Spezialist und

    d) Experte

    jeweils entwickelt (bitte insgesamt sowie nach folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-Osterweiterung (EU-11), Westbalkan, Ukraine, Top-8-Asylherkunftsländer getrennt ausweisen und für das Jahr 2024 jeweils den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied zu deutschen Beschäftigten in der jeweiligen Altersgruppe ausweisen)?

Die Fragen 9 bis 12 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit bezogen im Jahr 2024 rund 3,4 Millionen sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte ein Bruttomonatsentgelt im unteren Entgeltbereich, darunter rund 2,3 Millionen deutsche und 1,1 Millionen ausländische Staatsangehörige. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.*

Angaben zu den mittleren Bruttomonatsentgelten (Median) von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten sowie zu den Entgeltunterschieden können den Tabellen 6 bis 8 im Anhang entnommen werden.*

Zum methodischen Hintergrund der Entgelte, der Entgeltunterschiede und des unteren Entgeltbereiches verweist die Bundesregierung auf ihre Vorbemerkung auf der Bundestagsdrucksache 20/12933.

13. Wie groß waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 die Anzahl und der Anteil der Beschäftigten mit einer der in Frage 9 genannten Staatsangehörigkeiten im Anforderungsniveau „Helfer“, die jeweils ein niedrigeres Entgelt als das Medianentgelt der deutschen Beschäftigten im Anforderungsniveau „Helfer“ aufwiesen (bitte jeweils für jedes Jahr und jede Staatsangehörigkeit getrennt ausweisen)?

14. Wie groß waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022, 2023 und 2024 die Anzahl und der Anteil der Beschäftigten mit einer der in Frage 9 genannten Staatsangehörigkeiten im Anforderungsniveau „Fachkraft“, die jeweils ein niedrigeres Entgelt als das Medianentgelt der deutschen Beschäftigten im Anforderungsniveau „Helfer“ aufwiesen (bitte jeweils für jedes Jahr und jede Staatsangehörigkeit getrennt ausweisen)?

Die Fragen 13 und 14 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit können den Tabellen 9 und 10 im Anhang entnommen werden.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

15. Wie hat sich die Zahl der durch Auswahl und Vorschlag vermittelten ukrainischen Kriegsflüchtlinge und die dazugehörige Vermittlungsquote in den Jahren 2023, 2024 und 2025 entwickelt (bitte jeweils nach Jahren und Monaten getrennt aufschlüsseln)?

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gingen im Jahr 2025 rund 518.000 arbeitslos gemeldete ukrainische Staatsangehörige aus der Arbeitslosigkeit ab, darunter rund 92.000 in eine Erwerbstätigkeit. Unter den Abgängen in eine Erwerbstätigkeit waren 71.000 in eine ungeförderte Beschäftigung, davon rund 4.000 Personen in eine ungeförderte Beschäftigung durch Vermittlung. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 11 im Anhang entnommen werden.*

Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass „Abgänge aus Arbeitslosigkeit durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag“ eine eng definierte Gruppe darstellen. Ziel der Vermittlungsunterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit ist es, die Eigeninitiative und Eigenverantwortung von Arbeitsuchenden bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten. Nach § 35 Absatz 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) umfasst die Vermittlung in diesem Sinne alle Tätigkeiten, die darauf gerichtet sind, Arbeitsuchende mit Arbeitgebern zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zusammenzuführen. Für die Definition und zu erfüllenden Kriterien wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 127 des Abgeordneten René Springer auf Bundestagsdrucksache 20/12255 verwiesen.

16. Wie lassen sich die Erfolge des sogenannten Jobturbos für ukrainische Kriegsflüchtlinge hinsichtlich der Anzahl und Quote der Vermittlungen sowie der Abgänge in eine Beschäftigung belegen (bitte tabellarisch für die Monate von November 2023 bis Dezember 2025, differenziert nach sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung und geringfügiger Beschäftigung darstellen, geförderte Beschäftigungen bitte gesondert ausweisen)?

In einer Studie (Hainmüller et al.) wurde die Wirkung des Job-Turbos auf Basis administrativer Daten der Bundesagentur für Arbeit empirisch untersucht und gezeigt, dass die Einführung des Job-Turbos die Beschäftigungsaufnahme von ukrainischen Staatsangehörigen signifikant erhöht hat. So lag im Dezember 2025 der monatliche Abgang aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für ukrainische Staatsangehörige bei rund 5.400, ein Plus von 90,4 Prozent im Vergleich zu November 2023. Die Studie ist hier veröffentlicht: https://osf.io/preprints/socarxiv/px9ew_v1.

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zum Abgang an Arbeitslosen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit können in der erfragten Differenzierung der Tabelle 12 im Anhang entnommen werden.*

17. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Zugänge in den Regelleistungsbezug mit vorherigem Regelleistungsbezug in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 (bitte nach den gesamten Zugängen in den Regelleistungsbezug, den Zugängen mit einem Vorbezug innerhalb der letzten drei Monate sowie einem Vorbezug, der länger als drei Monate zurücklag, differenzieren und dies jeweils für die folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche und Ukrainer sowie insgesamt ausweisen)?

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

18. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Abgänge aus dem Regelleistungsbezug, die innerhalb von drei Monaten nach dem Abgang erneut in den Regelleistungsbezug zurückkehrten, in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 (bitte nach den gesamten Abgängen aus dem Regelleistungsbezug und den mit einem erneuten Bezug innerhalb der folgenden drei Monate differenzieren und dies jeweils für die folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche und Ukrainer sowie insgesamt ausweisen)?

Die Fragen 17 und 18 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit gab es im Zeitraum Januar bis November 2025 rund 1,8 Millionen Zugänge in den Regelleistungsbezug nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und rund 2 Millionen Abgänge. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 13 im Anhang entnommen werden.*

19. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2024 und 2025 das tatsächliche durchschnittliche Renteneintrittsalter, das durchschnittliche Alter der neu versicherten Beschäftigten und die durchschnittliche Anzahl der Beitragsjahre beim Renteneintritt von deutschen und ausländischen Versicherten entwickelt (bitte in tabellarischer Darstellung insgesamt sowie nach folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Ukrainer, Ausländer aus den Top-8-nichteuropäischen Asylherkunftsländern getrennt ausweisen)?

Angaben der Statistik der Deutschen Rentenversicherung in der erfragten Differenzierung können der Tabelle 14 im Anhang entnommen werden.* Daten für das Jahr 2025 liegen noch nicht vor.

Statistische Angaben zu Beitragszeiten liegen nur für Beitragsleistungen zur gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland vor. Entsprechende Informationen für Zeiten, die in anderen Alterssicherungssystemen, z. B. im Herkunftsland, zurückgelegt wurden, liegen nicht vor.

20. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2023 bis 2025 das durchschnittliche beitragspflichtige Versichertenentgelt deutscher und ausländischer Beschäftigter in der gesetzlichen Rentenversicherung entwickelt (bitte in tabellarischer Darstellung insgesamt sowie nach folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Ukrainer, Ausländer aus den Top-8-nichteuropäischen Asylherkunftsländern getrennt ausweisen)?

Angaben der Statistik der Deutschen Rentenversicherung in der erfragten Differenzierung können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Daten für das Jahr 2025 liegen noch nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabelle: Durchschnittlich erzielte Jahresentgelte in Euro[1)] von versicherungspflichtig Beschäftigten ohne Beitragsbesonderheiten nach Jahren und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/ Berichtsjahr	2023	2024
Insgesamt2)	40.382	42.316
dar.: Deutsch	42.593	44.701
Ausland	31.300	32.966
dar.: EU-Ausland	29.472	31.419
Drittstaatenangehörige3)	32.630	33.948
Ukraine	25.359	25.667
Top-8-Asyslherkunftsländer4)	25.913	27.206

1) Entgelt aus versicherungspflichtiger Beschäftigung ohne Rentenbezug, ohne Entgelte aus Beschäftigung mit einem reinen Entgelt im Übergangsbereich/in der Gleitzone, wegen Berufsausbildung sowie nach dem Altersteilzeitgesetz und ohne geringfügige Beschäftigung. Es werden nur Entgelte bis zur Beitragsbemessungsgrenze berücksichtigt.

2) Einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

3) Ausland abzgl. Länder der EU und der Europäischen Freihandelsassoziation.

4) Afghanistan, Eritrea, Iran, Irak, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien.

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Versicherte

21. Welches Bruttomonatsentgelt war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2023, 2024 und 2025 erforderlich, um im Alter jeweils nach 45, 35 und 25 Arbeitsjahren eine Rente ohne Grundrentenzuschlag oberhalb der Grundsicherung zu erhalten (bitte in tabellarischer Darstellung für jedes Jahr getrennt ausweisen)?

22. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2023, 2024 und 2025 die Anzahl sowie der Anteil der Personen, deren Entgelt nicht ausreicht, um im Alter hochgerechnet auf jeweils 45, 35 und 25 Beitragsjahre eine Rente ohne Grundrentenzuschlag oberhalb der Grundsicherung zu erhalten (bitte in tabellarischer Darstellung insgesamt sowie nach folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige, Ukrainer, Ausländer aus den Top-8-nichteuropäischen Asylherkunftsländern für jedes Jahr getrennt ausweisen)?

Die Fragen 21 und 22 werden gemeinsam beantwortet.

Unter der in der Fragestellung vorgegebenen unrealistischen Annahme eines über den gesamten Erwerbsverlauf unveränderten Entgeltverhältnisses können die versicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelte, die im Jahr 2024 rein rechnerisch notwendig wären, um 1/45, 1/35 bzw. 1/25 der Entgeltpunkte des Rentenzahlbetrages (ohne Berücksichtigung eines eventuell zustehenden Grundrentenzuschlages) in Höhe des durchschnittlichen Bruttobedarfes eines Beziehenden in der Grundsicherung im Alter (1.007 Euro, Stand: Ende Dezember 2024) zu erreichen, der Tabelle 15 im Anhang entnommen werden.*

Angaben zur Anzahl der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten, deren Bruttomonatsentgelt unter der Grenze für eine Rente oberhalb der Grund-

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

sicherung lag, können ebenfalls der Tabelle 15* im Anhang entnommen werden. Ergebnisse für das Jahr 2025 liegen nicht vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass aus der Höhe des sozialversicherungspflichtigen Entgelts eines einzelnen Jahres nicht auf den Erwerbsverlauf und ebenso wenig auf die Einkommenssituation im Alter geschlossen werden kann. Hinzu kommt, dass die Ergebnisse nicht stabil sind, da die Rentenhöhe mit einem vorläufigen durchschnittlichen Jahresarbeitsentgelt berechnet werden musste. Ferner wird darauf hingewiesen, dass aus der Höhe der gesetzlichen Rente alleine nicht auf Hilfebedürftigkeit im Alter geschlossen werden kann, da weitere Einkünfte und der Haushaltskontext nicht berücksichtigt werden.

23. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Personen, die im Jahr 2024 Grundsicherung im Alter bezogen, und wie hoch sind aktuell die Anzahl und der Anteil der Personen, die Grundsicherung im Alter beziehen (bitte den aktuellen Datenstand darstellen und nach insgesamt sowie nach Nationalität: Deutsche, Ausländer, EU-27, EU-11, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer getrennt ausweisen)?

24. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Personen, die in den Jahren 2023 und 2024 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen, und wie hoch sind aktuell die Anzahl und der Anteil der Personen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII beziehen (bitte den aktuellen Datenstand darstellen und nach insgesamt sowie nach Nationalität: Deutsche, Ausländer, EU-27, EU-11, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer getrennt ausweisen)?

Die Fragen 23 und 24 werden gemeinsam beantwortet.

Angaben des Statistischen Bundesamtes zu den Empfängerinnen und Empfängern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) können den Tabellen 16 und 17 im Anhang entnommen werden.*

25. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der jährliche Gesamtbetrag, der in den Jahren 2023, 2024 und 2025 an Personen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch bezogen, ausgezahlt wurde (bitte den aktuellen Datenstand darstellen und nach insgesamt sowie nach Nationalität: Deutsche, Ausländer, EU-27, EU-11, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer getrennt ausweisen)?

26. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der jährliche Gesamtbetrag, der in den Jahren 2023, 2024 und 2025 an Personen, die Grundsicherung im Alter bezogen, ausgezahlt wurde (bitte den aktuellen Datenstand darstellen und nach insgesamt sowie nach Nationalität: Deutsche, Ausländer, EU-27, EU-11, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer getrennt ausweisen)?

Die Fragen 25 und 26 werden gemeinsam beantwortet.

Seit dem Jahr 2017 werden die jährlichen Gesamtausgaben für das Vierte Kapitel des SGB XII als Nettoausgaben für Geldleistungen aus den Erstattungszahlungen des Bundes nach § 46a SGB XII an die Länder ermittelt. Die von den

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Ländern nachgewiesenen Nettoausgaben lassen sich nicht nach Staatsangehörigkeit der Leistungsberechtigten differenzieren. Jedoch ist eine Unterscheidung nach Leistungsberechtigten möglich, die die Altersgrenze überschritten haben.

Die Angaben für die Jahre 2023 und 2024 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden, soweit diese in der gewünschten Differenzierung vorliegen. Daten für das Jahr 2025 liegen noch nicht vor.

Tabelle: Nettoausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII), Deutschland

Jahr	Insgesamt in Tsd. Euro	Darunter im Alter1) in Tsd. Euro
2023	10.090.200	5.084.770
2024	11.432.134	5.916.449

1) Ab der Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

Quellen: Ab 2017 werden die Ausgaben und Einnahmen auf der Grundlage von Jahresnachweisen ausgewertet, die die Länder dem Bund im Rahmen des Erstattungsverfahrens nach § 46a Absatz 5 SGB XII vorzulegen haben (Datenstand 29. April 2025).

27. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2023, 2024 und 2025 (oder hilfsweise aktueller Datenstand) einen Rentenzahlbetrag erhalten, der unterhalb des Bruttobedarfs von Empfängerinnen und Empfängern von Grundsicherung im Alter (außerhalb von Einrichtungen) lag (bitte nach insgesamt, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-27, EU-11, Ukrainer und Top-8-nichteuropäische Asylherkunftsländer getrennt ausweisen), und welchem Anteil entspricht dies jeweils bezogen auf alle Rentenempfänger der vorstehend genannten Gruppen?

Der durchschnittliche Bruttobedarf der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen lag am Ende des Jahres 2023 in Deutschland bei 942 Euro und am Ende des Jahres 2024 bei 1.011 Euro. Ergebnisse zu den Rentenzahlbeträgen liegen klassiert in 50-Euro-Schritten vor. Für die Auswertung wurde daher auf Altersrenten mit Zahlbeträgen zum 31. Dezember 2023 unter 950 Euro und zum 31. Dezember 2023 unter 1.000 Euro abgestellt. Angaben der Statistik der Deutschen Rentenversicherung können in der erfragten Differenzierung der Tabelle 18 im Anhang entnommen werden.* Daten für das Jahr 2025 liegen nicht vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass allein aus der Höhe einer Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich nicht auf Bedürftigkeit in der Grundsicherung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII geschlossen werden kann, da u. a. weitere (Alters-) Einkommen und der Haushaltskontext nicht berücksichtigt sind. Die Höhe der Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung verteilt sich von Kleinstrenten bis hin zu sehr hohen Rentenbeträgen. Ein Rentenanspruch entsteht bereits nach einer Wartezeit von fünf Jahren. Gerade bei geringen Renten bestehen aber oft auch Ansprüche in anderen Sicherungssystemen, über die in der Statistik der Deutschen Rentenversicherung keine Informationen vorliegen. Der Alterssicherungsbericht 2024 bestätigt den Zusammenhang: So fällt das Haushaltseinkommen in den Paar-Haushalten mit den kleinsten Rentenzahlbeträgen durchschnittlich am höchsten aus, (vgl. hierzu auch die Tabelle „Anteil der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung am Bruttoeinkommen nach Rentengrößenklassen“ im Alterssicherungsbericht 2024, Bundestagsdrucksache 20/14086, Seite 89). Aus einer niedrigen Alters-

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/5316 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

rente in der gesetzlichen Rentenversicherung kann daher grundsätzlich nicht auf ein niedriges Alterseinkommen geschlossen werden.

28. Wie viele der Kriegsflüchtlinge mit ukrainischer Staatsangehörigkeit bezogen nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 (hilfsweise aktueller Datenstand) Grundsicherung oder Sozialhilfe (bitte differenziert nach SGB II – Hilfe zum Lebensunterhalt, SGB XII – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, nach Geschlecht und nach den Altersstufen wie in Frage 4 angeben)?

Aufgrund von Untererfassungen in der Sozialhilfestatistik zum aufenthaltsrechtlichen Status von ukrainischen Leistungsberechtigten mit der Ausprägung „Kriegs-/Bürgerkriegsflüchtling“ werden nachfolgend alle Leistungsbeziehenden mit ukrainischer Staatsangehörigkeit ausgewiesen. Angaben des Statistischen Bundesamtes zur Anzahl der Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit, die Leistungen der Sozialhilfe am Ende des Jahres 2022, 2023, 2024 bezogen, können nach Geschlecht differenziert den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Daten für das Jahr 2025 sowie Daten differenziert nach den in Frage 4 genannten Altersgruppen liegen nur für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel SGB XII vor (aktuellste Daten Ende des dritten Quartals 2025) und können der entsprechenden Tabelle entnommen werden. Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten nur Personen ab 18 Jahren.

Tabelle: Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt (Drittes Kapitel SGB XII) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nach Geschlecht am Ende des Jahres, Deutschland

Geschlecht	**2022**	**2023**	**2024**
Insgesamt	21.475	25.015	25.980
dav.: männlich	6.725	7.905	8.225
weiblich	14.745	17.110	17.760

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle: Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel SGB XII) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit, nach Geschlecht und Altersgruppen am Ende des Jahres/Quartals

Geschlecht/ Alter	**2022**	**2023**	**2024**	**3. Quartal 2025**
Insgesamt	73.060	86.775	99.450	106.435
dav.: männlich	22.160	26.450	30.360	32.540
weiblich	50.900	60.325	69.090	73.895
dav.: 18 bis 39 Jahre	335	735	1.115	1.415
40 bis 59 Jahre	715	980	1.365	1.615
60 bis 64 Jahre	1.045	1.145	1.215	1.220
65 Jahre	575	500	510	480
66 Jahre und älter	70.390	83.420	95.240	101.700

Quelle: Statistisches Bundesamt

Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu Regelleistungsberechtigten nach den SGB II liegen zu ukrainischen Staatsangehörigen vor Angaben bis einschließlich November 2025 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle: Bestand Regelleistungsberechtigte (RLB) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Altersklassen und Geschlecht, Jahresdurchschnitte

Alter/ Geschlecht	**2022**	**2023**	**2024**	**Durchschnitt Jan. bis Nov. 2025**
Insgesamt	361.216	703.660	714.735	683.076
dar.: unter 18 Jahre	144.496	267.964	260.122	241.041
18 bis unter 40 Jahre	113.697	226.837	231.571	223.085
40 bis unter 60 Jahre	88.518	183.188	196.045	191.941
60 bis unter 65 Jahre	12.896	22.945	24.090	23.691
65 Jahre	1.530	2.557	2.646	2.766
dar.: Männer	123.525	262.110	281.201	276.779
Frauen	237.633	441.550	433.534	406.297

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

29. Welche Kosten sind dem Bund durch die Aufnahme der ukrainischen Flüchtlinge bisher entstanden (wenn die angefallenen Kosten nicht genau beziffert werden können, wird um eine Schätzung gebeten)?

Die Bundesregierung verweist auf die öffentlich zugänglichen Informationen, die auf der Webseite der Bundesregierung unter dem nachfolgendem Link abgerufen werden können: www.bundesregierung.de/resource/blob/975228/2407162/550e93d2bdb156712682b9fdd70da21f/2026-02-13-ukraine-unterstuetzung-data.pdf?download=1.

Tabelle 1: Beschäftigte (Sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig Beschäftigte) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nach Geschlecht und Alter

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Geschlecht	Alter	Stichtag jeweils am 30. Juni	Beschäftigte (Arbeitsort)					Beschäftigungsquoten [1] (Wohnort)	
			Insgesamt	davon				Beschäftigungsquoten inkl. ausschließlich geringfügig Beschäftigter	Beschäftigungsquote Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter
				Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Ausschließlich geringfügig Beschäftigte		
				Insgesamt	davon				
					Vollzeit	Teilzeit			
			1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt (Männer und Frauen)	Insgesamt	2022	119.181	97.075	63.638	33.437	22.106	17,7	14,6
		2023	189.299	149.862	100.373	49.489	39.437	23,4	18,7
		2024	257.959	206.061	135.504	70.557	51.898	28,8	23,3
		2025	340.550	285.504	182.145	103.359	55.046	35,7	30,2
	unter 18 Jahre	2022	1.513	433	253	180	1.080	x	x
		2023	2.397	441	291	150	1.956	x	x
		2024	3.444	544	388	156	2.900	x	x
		2025	4.306	794	629	165	3.512	x	x
	18 bis unter 40 Jahre	2022	66.255	54.547	38.205	16.342	11.708	x	x
		2023	102.132	82.455	58.424	24.031	19.677	x	x
		2024	133.167	108.062	75.211	32.851	25.105	x	x
		2025	168.662	142.790	97.255	45.535	25.872	x	x
	40 bis unter 60 Jahre	2022	45.639	38.063	23.000	15.063	7.576	x	x
		2023	75.944	60.940	38.361	22.579	15.004	x	x
		2024	109.321	89.199	55.476	33.723	20.122	x	x
		2025	151.646	130.618	78.514	52.104	21.028	x	x
	60 bis unter 65 Jahre	2022	4.175	3.121	1.732	1.389	1.054	x	x
		2023	6.421	4.687	2.632	2.055	1.734	x	x
		2024	8.604	6.306	3.461	2.845	2.298	x	x
		2025	11.284	8.585	4.414	4.171	2.699	x	x
	65 Jahre	2022	434	296	159	137	138	x	x
		2023	720	464	247	217	256	x	x
		2024	1.033	698	365	333	335	x	x
		2025	1.395	914	471	443	481	x	x
Männer		2022	39.871	35.036	28.943	6.093	4.835	22,2	19,8
		2023	75.123	63.969	51.629	12.340	11.154	27,2	23,8
		2024	106.738	91.507	73.763	17.744	15.231	32,3	27,9
		2025	142.003	125.384	100.897	24.487	16.619	38,4	34,1
Frauen		2022	79.310	62.039	34.695	27.344	17.271	16,0	12,7
		2023	114.176	85.893	48.744	37.149	28.283	21,2	16,1
		2024	151.221	114.554	61.741	52.813	36.667	26,7	20,4
		2025	198.547	160.120	81.248	78.872	38.427	34,0	27,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[1] Anteil der Beschäftigten (Wohnort) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer (sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen) Beschäftigung nachgeht. Für die Beschäftigungsquoten nach Staatsangehörigkeiten werden als Bezugsgrößen Informationen aus dem Ausländerzentralregister verwendet. Diese liegen aus erhebungsmethodischen Gründen über den Ergebnissen aus der Bevölkerungsfortschreibung, die Quoten fallen entsprechend niedriger aus. Für die Berechnung werden unterschiedliche Datenquellen herangezogen. Das kann zu höheren Unsicherheiten bei der Vergleichbarkeit führen und ist bei der Interpretation der Daten zu beachten. Darüber hinaus ist zu beachten, dass es sich bei den Daten aus dem Ausländerzentralregister um eine Rohdatenauszählung ausländischer Bevölkerung vor einer Qualitätsprüfung durch das Statistische Bundesamt handelt. Beschäftigungsquoten liegen lediglich für insgesamt und nach Geschlecht vor, jedoch nicht für einzelne Altersgruppen oder nach Arbeitszeit.

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) nach Arbeitszeit und ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB) darunter mit ukrainischer Staatsangehörigkeit

Deutschland (Arbeitsort)

Zeitreihe: Februar 2022 bis August 2025

Stichtag	Insgesamt				darunter mit Staatsangehörigkeit 166 Ukraine						Anteil Ukraine an Insgesamt			
	SvB			agB	SvB					agB	SvB			agB (an Spalte 4)
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter					Insgesamt (an Spalte 1)	darunter		
		Vollzeit	Teilzeit			Vollzeit	Anteil Vollzeit (an Spalte 5)	Teilzeit	Anteil Teilzeit (an Spalte 5)			Vollzeit (an Spalte 2)	Teilzeit (an Spalte 3)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
28. Februar 2022	34.242.750	24.140.078	10.102.672	4.167.871	57.472	38.087	66,3	19.385	33,7	7.975	0,2	0,2	0,2	0,2
31. März 2022	34.333.843	24.190.010	10.143.833	4.197.552	60.073	39.874	66,4	20.199	33,6	8.326	0,2	0,2	0,2	0,2
30. April 2022	34.367.793	24.197.366	10.170.427	4.255.688	71.256	47.234	66,3	24.022	33,7	11.255	0,2	0,2	0,2	0,3
31. Mai 2022	34.445.378	24.227.843	10.217.535	4.331.853	85.770	56.467	65,8	29.303	34,2	16.677	0,2	0,2	0,3	0,4
30. Juni 2022	34.445.087	24.199.481	10.245.606	4.383.596	97.075	63.638	65,6	33.437	34,4	22.106	0,3	0,3	0,3	0,5
31. Juli 2022	34.322.445	24.109.876	10.212.569	4.414.781	103.962	68.820	66,2	35.142	33,8	25.437	0,3	0,3	0,3	0,6
31. August 2022	34.571.291	24.314.961	10.256.330	4.384.582	110.778	73.840	66,7	36.938	33,3	26.376	0,3	0,3	0,4	0,6
30. September 2022	34.898.881	24.576.509	10.322.372	4.320.398	118.100	78.623	66,6	39.477	33,4	26.982	0,3	0,3	0,4	0,6
31. Oktober 2022	34.893.365	24.576.182	10.317.183	4.302.018	122.000	81.389	66,7	40.611	33,3	28.034	0,3	0,3	0,4	0,7
30. November 2022	34.897.084	24.542.410	10.354.674	4.311.795	125.448	83.872	66,9	41.576	33,1	29.225	0,4	0,3	0,4	0,7
31. Dezember 2022	34.705.174	24.374.133	10.331.041	4.294.272	126.456	84.422	66,8	42.034	33,2	29.767	0,4	0,3	0,4	0,7
31. Januar 2023	34.549.607	24.268.218	10.281.389	4.238.162	128.512	85.984	66,9	42.528	33,1	30.114	0,4	0,4	0,4	0,7
28. Februar 2023	34.600.683	24.291.333	10.309.350	4.256.523	132.199	88.445	66,9	43.754	33,1	31.401	0,4	0,4	0,4	0,7
31. März 2023	34.678.916	24.331.699	10.347.217	4.280.411	137.031	91.703	66,9	45.328	33,1	32.948	0,4	0,4	0,4	0,8
30. April 2023	34.684.538	24.320.678	10.363.860	4.336.869	140.684	94.062	66,9	46.622	33,1	34.404	0,4	0,4	0,4	0,8
31. Mai 2023	34.728.159	24.328.850	10.399.309	4.415.794	145.245	97.267	67,0	47.978	33,0	36.636	0,4	0,4	0,5	0,8
30. Juni 2023	34.709.056	24.283.806	10.425.249	4.473.690	149.862	100.373	67,0	49.489	33,0	39.437	0,4	0,4	0,5	0,9
31. Juli 2023	34.584.212	24.191.579	10.392.632	4.521.634	153.056	102.762	67,1	50.294	32,9	41.364	0,4	0,4	0,5	0,9
31. August 2023	34.803.699	24.360.232	10.443.466	4.435.614	156.313	105.509	67,5	50.804	32,5	41.347	0,4	0,4	0,5	0,9
30. September 2023	35.088.917	24.598.342	10.490.574	4.354.606	161.775	109.544	67,7	52.231	32,3	41.950	0,5	0,4	0,5	1,0
31. Oktober 2023	35.116.670	24.600.897	10.515.772	4.313.885	165.719	112.247	67,7	53.472	32,3	42.658	0,5	0,5	0,5	1,0
30. November 2023	35.125.931	24.564.437	10.561.494	4.319.683	169.385	114.469	67,6	54.916	32,4	43.646	0,5	0,5	0,5	1,0
31. Dezember 2023	34.915.438	24.378.517	10.536.921	4.301.652	169.529	113.974	67,2	55.555	32,8	44.209	0,5	0,5	0,5	1,0
31. Januar 2024	34.753.832	24.256.594	10.497.237	4.232.729	171.780	115.484	67,2	56.296	32,8	43.953	0,5	0,5	0,5	1,0
29. Februar 2024	34.769.754	24.253.456	10.516.296	4.243.666	176.796	118.594	67,1	58.202	32,9	45.123	0,5	0,5	0,6	1,1
31. März 2024	34.809.583	24.258.768	10.550.813	4.292.744	183.759	122.526	66,7	61.233	33,3	46.667	0,5	0,5	0,6	1,1
30. April 2024	34.863.302	24.275.624	10.587.675	4.341.495	191.964	127.401	66,4	64.563	33,6	48.018	0,6	0,5	0,6	1,1
31. Mai 2024	34.886.307	24.263.676	10.622.628	4.407.641	199.125	131.458	66,0	67.667	34,0	49.948	0,6	0,5	0,6	1,1
30. Juni 2024	34.837.102	24.192.893	10.644.209	4.446.637	206.061	135.504	65,8	70.557	34,2	51.898	0,6	0,6	0,7	1,2
31. Juli 2024	34.729.474	24.108.287	10.621.186	4.485.251	212.920	139.996	65,8	72.924	34,2	52.754	0,6	0,6	0,7	1,2
31. August 2024	34.917.977	24.248.039	10.669.936	4.390.122	221.290	146.278	66,1	75.012	33,9	51.323	0,6	0,6	0,7	1,2
30. September 2024	35.220.294	24.494.262	10.726.028	4.302.757	233.438	154.741	66,3	78.697	33,7	50.479	0,7	0,6	0,7	1,2
31. Oktober 2024	35.236.864	24.485.828	10.751.032	4.261.738	240.385	158.790	66,1	81.595	33,9	50.464	0,7	0,6	0,8	1,2
30. November 2024	35.222.440	24.427.633	10.794.803	4.272.196	245.357	161.058	65,6	84.299	34,4	50.817	0,7	0,7	0,8	1,2
31. Dezember 2024	35.018.375	24.248.794	10.769.577	4.250.269	246.228	160.688	65,3	85.540	34,7	50.973	0,7	0,7	0,8	1,2

Tabelle 2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) nach Arbeitszeit und ausschließlich geringfügig Beschäftigte (agB) darunter mit ukrainischer Staatsangehörigkeit

Deutschland (Arbeitsort)

Zeitreihe: Februar 2022 bis August 2025

Stichtag	Insgesamt				darunter mit Staatsangehörigkeit 166 Ukraine						Anteil Ukraine an Insgesamt			
	SvB			agB	SvB					agB	SvB			agB (an Spalte 4)
	Insgesamt	darunter			Insgesamt	darunter					Insgesamt (an Spalte 1)	darunter		
		Vollzeit	Teilzeit			Vollzeit	Anteil Vollzeit (an Spalte 5)	Teilzeit	Anteil Teilzeit (an Spalte 5)			Vollzeit (an Spalte 2)	Teilzeit (an Spalte 3)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
31. Januar 2025	34.821.682	24.103.301	10.718.373	4.187.750	249.465	162.622	65,2	86.843	34,8	50.204	0,7	0,7	0,8	1,2
28. Februar 2025	34.843.677	24.097.724	10.745.944	4.198.237	255.835	166.027	64,9	89.808	35,1	50.742	0,7	0,7	0,8	1,2
31. März 2025	34.887.706	24.107.647	10.780.051	4.221.977	263.610	170.358	64,6	93.252	35,4	51.137	0,8	0,7	0,9	1,2
30. April 2025	34.906.462	24.099.769	10.806.685	4.288.291	271.974	174.981	64,3	96.993	35,7	51.986	0,8	0,7	0,9	1,2
31. Mai 2025	34.902.571	24.068.362	10.834.202	4.343.010	278.756	178.381	64,0	100.375	36,0	53.290	0,8	0,7	0,9	1,2
30. Juni 2025	34.885.488	24.024.859	10.860.622	4.380.141	285.504	182.145	63,8	103.359	36,2	55.046	0,8	0,8	1,0	1,3
31. Juli 2025	34.761.658	23.924.932	10.836.719	4.403.531	290.471	185.225	63,8	105.246	36,2	55.856	0,8	0,8	1,0	1,3
31. August 2025	34.917.523	24.035.300	10.882.220	4.314.695	297.370	191.348	64,3	106.022	35,7	53.753	0,9	0,8	1,0	1,2
Entwicklung Februar 2022 zu August 2025 absolut	674.773	-104.778	779.548	146.824	239.898	153.261		86.637		45.778				
Entwicklung Februar 2022 zu August 2025 in %	2,0	-0,4	7,7	3,5	417,4	402,4		446,9		574,0				

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit und Anforderungsniveau für ausgewählte Staatsangehörigkeiten

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Stichtag	Statsangehörigkeit	Arbeitszeit	Insgesamt	darunter nach dem Anforderungsniveau				Anteile an Spalte 1			
				Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
30. Juni 2023	Insgesamt	Insgesamt	34.709.056	5.671.840	18.933.541	4.963.481	4.967.372	16,3	54,5	14,3	14,3
		Vollzeit	24.283.806	3.258.214	13.375.405	3.777.414	3.717.336	13,4	55,1	15,6	15,3
		Teilzeit	10.425.249	2.413.626	5.558.136	1.186.067	1.250.036	23,2	53,3	11,4	12,0
	Deutsche	Insgesamt	29.383.378	3.719.538	16.506.906	4.576.355	4.416.252	12,7	56,2	15,6	15,0
		Vollzeit	20.410.789	2.011.714	11.512.416	3.462.092	3.276.909	9,9	56,4	17,0	16,1
		Teilzeit	8.972.588	1.707.824	4.994.490	1.114.263	1.139.343	19,0	55,7	12,4	12,7
	Ausländer	Insgesamt	5.325.540	1.952.300	2.426.626	387.123	551.118	36,7	45,6	7,3	10,3
		Vollzeit	3.872.887	1.246.500	1.862.985	315.319	440.426	32,2	48,1	8,1	11,4
		Teilzeit	1.452.653	705.800	563.641	71.804	110.692	48,6	38,8	4,9	7,6
	EU-Ausland	Insgesamt	2.566.302	1.001.938	1.178.270	175.297	208.109	39,0	45,9	6,8	8,1
		Vollzeit	1.922.574	679.539	931.717	143.033	165.824	35,3	48,5	7,4	8,6
		Teilzeit	643.728	322.399	246.553	32.264	42.285	50,1	38,3	5,0	6,6
	EU-Osterweiterung EU11[1)]	Insgesamt	1.737.220	793.882	789.675	77.972	74.671	45,7	45,5	4,5	4,3
		Vollzeit	1.318.240	554.139	641.802	62.910	58.452	42,0	48,7	4,8	4,4
		Teilzeit	418.980	239.743	147.873	15.062	16.219	57,2	35,3	3,6	3,9
	Westbalkan[2)]	Insgesamt	472.906	180.915	244.581	23.191	23.379	38,3	51,7	4,9	4,9
		Vollzeit	354.264	117.553	197.211	19.260	19.483	33,2	55,7	5,4	5,5
		Teilzeit	118.642	63.362	47.370	3.931	3.896	53,4	39,9	3,3	3,3
	Ukraine	Insgesamt	149.862	64.111	55.015	12.085	18.507	42,8	36,7	8,1	12,3
		Vollzeit	100.373	39.306	38.528	9.291	13.110	39,2	38,4	9,3	13,1
		Teilzeit	49.489	24.805	16.487	2.794	5.397	50,1	33,3	5,6	10,9
	Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	Insgesamt	535.764	233.569	239.963	22.947	38.237	43,6	44,8	4,3	7,1
		Vollzeit	384.693	153.541	182.291	18.203	29.680	39,9	47,4	4,7	7,7
		Teilzeit	151.071	80.028	57.672	4.744	8.557	53,0	38,2	3,1	5,7

Tabelle 3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit und Anforderungsniveau für ausgewählte Staatsangehörigkeiten

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Stichtag	Statsangehörigkeit	Arbeitszeit	Insgesamt	darunter nach dem Anforderungsniveau				Anteile an Spalte 1			
				Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
30. Juni 2024	Insgesamt	Insgesamt	34.837.102	5.663.942	18.846.162	5.080.576	5.076.769	16,3	54,1	14,6	14,6
		Vollzeit	24.192.893	3.205.622	13.232.742	3.826.319	3.776.730	13,3	54,7	15,8	15,6
		Teilzeit	10.644.209	2.458.320	5.613.420	1.254.257	1.300.039	23,1	52,7	11,8	12,2
	Deutsche	Insgesamt	29.258.034	3.639.607	16.301.640	4.664.679	4.491.030	12,4	55,7	15,9	15,3
		Vollzeit	20.166.141	1.932.125	11.291.633	3.489.854	3.308.856	9,6	56,0	17,3	16,4
		Teilzeit	9.091.893	1.707.482	5.010.007	1.174.825	1.182.174	18,8	55,1	12,9	13,0
	Ausländer	Insgesamt	5.578.959	2.024.333	2.544.515	415.896	585.737	36,3	45,6	7,5	10,5
		Vollzeit	4.026.647	1.273.496	1.941.105	336.464	467.872	31,6	48,2	8,4	11,6
		Teilzeit	1.552.312	750.837	603.410	79.432	117.865	48,4	38,9	5,1	7,6
	EU-Ausland	Insgesamt	2.561.994	979.111	1.185.518	181.591	213.110	38,2	46,3	7,1	8,3
		Vollzeit	1.907.001	655.182	933.326	146.811	169.257	34,4	48,9	7,7	8,9
		Teilzeit	654.993	323.929	252.192	34.780	43.853	49,5	38,5	5,3	6,7
	EU-Osterweiterung EU11[1)]	Insgesamt	1.732.314	772.434	800.787	81.577	76.479	44,6	46,2	4,7	4,4
		Vollzeit	1.305.889	532.004	647.879	65.337	59.712	40,7	49,6	5,0	4,6
		Teilzeit	426.425	240.430	152.908	16.240	16.767	56,4	35,9	3,8	3,9
	Westbalkan[2)]	Insgesamt	506.240	191.146	263.565	25.678	25.006	37,8	52,1	5,1	4,9
		Vollzeit	378.993	123.661	212.581	21.231	20.765	32,6	56,1	5,6	5,5
		Teilzeit	127.247	67.485	50.984	4.447	4.241	53,0	40,1	3,5	3,3
	Ukraine	Insgesamt	206.061	91.321	79.503	15.117	19.891	44,3	38,6	7,3	9,7
		Vollzeit	135.504	54.783	54.989	11.399	14.110	40,4	40,6	8,4	10,4
		Teilzeit	70.557	36.538	24.514	3.718	5.781	51,8	34,7	5,3	8,2
	Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	Insgesamt	590.602	259.517	262.223	25.453	42.227	43,9	44,4	4,3	7,1
		Vollzeit	417.457	167.815	195.719	20.028	32.798	40,2	46,9	4,8	7,9
		Teilzeit	173.145	91.702	66.504	5.425	9.429	53,0	38,4	3,1	5,4

Tabelle 3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit und Anforderungsniveau für ausgewählte Staatsangehörigkeiten

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Stichtag	Statsangehörigkeit	Arbeitszeit	Insgesamt	darunter nach dem Anforderungsniveau				Anteile an Spalte 1			
				Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte	Helfer	Fachkraft	Spezialist	Experte
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
30. Juni 2025	Insgesamt	Insgesamt	34.885.488	5.680.681	18.725.181	5.190.880	5.121.247	16,3	53,7	14,9	14,7
		Vollzeit	24.024.859	3.164.878	13.063.117	3.865.779	3.782.733	13,2	54,4	16,1	15,7
		Teilzeit	10.860.622	2.515.803	5.662.064	1.325.101	1.338.514	23,2	52,1	12,2	12,3
	Deutsche	Insgesamt	29.047.509	3.572.007	16.046.927	4.752.202	4.517.725	12,3	55,2	16,4	15,6
		Vollzeit	19.860.548	1.863.717	11.038.770	3.514.468	3.303.205	9,4	55,6	17,7	16,6
		Teilzeit	9.186.954	1.708.290	5.008.157	1.237.734	1.214.520	18,6	54,5	13,5	13,2
	Ausländer	Insgesamt	5.837.916	2.108.673	2.678.245	438.676	603.521	36,1	45,9	7,5	10,3
		Vollzeit	4.164.251	1.301.160	2.024.340	351.310	479.527	31,2	48,6	8,4	11,5
		Teilzeit	1.673.665	807.513	653.905	87.366	123.994	48,2	39,1	5,2	7,4
	EU-Ausland	Insgesamt	2.535.431	948.429	1.184.324	185.623	214.345	37,4	46,7	7,3	8,5
		Vollzeit	1.874.030	626.349	927.232	148.669	169.329	33,4	49,5	7,9	9,0
		Teilzeit	661.401	322.080	257.092	36.954	45.016	48,7	38,9	5,6	6,8
	EU-Osterweiterung EU11[1)]	Insgesamt	1.710.525	745.379	803.580	83.719	76.743	43,6	47,0	4,9	4,5
		Vollzeit	1.281.070	507.218	646.796	66.410	59.639	39,6	50,5	5,2	4,7
		Teilzeit	429.455	238.161	156.784	17.309	17.104	55,5	36,5	4,0	4,0
	Westbalkan[2)]	Insgesamt	535.873	201.505	279.923	27.762	25.835	37,6	52,2	5,2	4,8
		Vollzeit	400.634	130.072	225.729	22.803	21.281	32,5	56,3	5,7	5,3
		Teilzeit	135.239	71.433	54.194	4.959	4.554	52,8	40,1	3,7	3,4
	Ukraine	Insgesamt	285.504	125.316	118.132	19.901	21.805	43,9	41,4	7,0	7,6
		Vollzeit	182.145	71.452	80.347	14.559	15.449	39,2	44,1	8,0	8,5
		Teilzeit	103.359	53.864	37.785	5.342	6.356	52,1	36,6	5,2	6,1
	Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	Insgesamt	659.090	296.334	288.836	27.825	44.793	45,0	43,8	4,2	6,8
		Vollzeit	454.825	187.121	210.260	21.535	34.714	41,1	46,2	4,7	7,6
		Teilzeit	204.265	109.213	78.576	6.290	10.079	53,5	38,5	3,1	4,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien
2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien
3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Eritrea, Nigeria, Somalia, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Syrien

Tabelle 4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit und Berufsabschluss für ausgewählte Staatsangehörigkeiten

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Stichtag	Statsangehörigkeit	Arbeitszeit	Insgesamt	darunter			Anteile an Spalte 1		
				Ohne Berufs-abschluss	Anerkannter Berufs-abschluss[1)]	Akademischer Berufsab-schluss[2)]	Ohne Berufs-abschluss	Anerkannter Berufs-abschluss[1)]	Akademischer Berufsab-schluss[2)]
			1	2	3	4	5	6	7
30. Juni 2023	Insgesamt	Insgesamt	34.709.056	4.400.924	20.626.336	6.709.437	12,7	59,4	19,3
		Vollzeit	24.283.806	3.088.977	14.390.358	4.827.000	12,7	59,3	19,9
		Teilzeit	10.425.249	1.311.946	6.235.978	1.882.437	12,6	59,8	18,1
	Deutsche	Insgesamt	29.383.378	3.091.630	18.912.635	5.757.585	10,5	64,4	19,6
		Vollzeit	20.410.789	2.165.217	13.088.864	4.115.587	10,6	64,1	20,2
		Teilzeit	8.972.588	926.412	5.823.771	1.641.998	10,3	64,9	18,3
	Ausländer	Insgesamt	5.325.540	1.309.281	1.713.597	951.840	24,6	32,2	17,9
		Vollzeit	3.872.887	923.749	1.301.393	711.402	23,9	33,6	18,4
		Teilzeit	1.452.653	385.532	412.204	240.438	26,5	28,4	16,6
	EU-Ausland	Insgesamt	2.566.302	544.249	934.880	360.395	21,2	36,4	14,0
		Vollzeit	1.922.574	395.824	717.055	271.993	20,6	37,3	14,1
		Teilzeit	643.728	148.425	217.825	88.402	23,1	33,8	13,7
	EU-Osterweiterung EU11[3)]	Insgesamt	1.737.220	380.779	608.503	166.818	21,9	35,0	9,6
		Vollzeit	1.318.240	282.718	473.342	122.548	21,4	35,9	9,3
		Teilzeit	418.980	98.061	135.161	44.270	23,4	32,3	10,6
	Westbalkan[4)]	Insgesamt	472.906	121.740	181.804	41.830	25,7	38,4	8,8
		Vollzeit	354.264	85.858	140.917	32.680	24,2	39,8	9,2
		Teilzeit	118.642	35.882	40.887	9.150	30,2	34,5	7,7
	Ukraine	Insgesamt	149.862	19.984	29.301	37.436	13,3	19,6	25,0
		Vollzeit	100.373	13.468	19.133	25.582	13,4	19,1	25,5
		Teilzeit	49.489	6.516	10.168	11.854	13,2	20,5	24,0
	Asylherkunftsländer (Top 8)[5)]	Insgesamt	535.764	236.505	105.941	75.389	44,1	19,8	14,1
		Vollzeit	384.693	175.958	84.355	54.447	45,7	21,9	14,2
		Teilzeit	151.071	60.547	21.586	20.942	40,1	14,3	13,9

Tabelle 4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit und Berufsabschluss für ausgewählte Staatsangehörigkeiten

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Stichtag	Statsangehörigkeit	Arbeitszeit	Insgesamt	darunter			Anteile an Spalte 1		
				Ohne Berufs-abschluss	Anerkannter Berufs-abschluss[1)]	Akademischer Berufsab-schluss[2)]	Ohne Berufs-abschluss	Anerkannter Berufs-abschluss[1)]	Akademischer Berufsab-schluss[2)]
			1	2	3	4	5	6	7
30. Juni 2024	Insgesamt	Insgesamt	34.837.102	4.463.030	20.484.499	6.954.434	12,8	58,8	20,0
		Vollzeit	24.192.893	3.106.442	14.186.964	4.959.527	12,8	58,6	20,5
		Teilzeit	10.644.209	1.356.588	6.297.535	1.994.907	12,7	59,2	18,7
	Deutsche	Insgesamt	29.258.034	3.088.499	18.718.949	5.917.083	10,6	64,0	20,2
		Vollzeit	20.166.141	2.142.687	12.855.180	4.189.474	10,6	63,7	20,8
		Teilzeit	9.091.893	945.812	5.863.769	1.727.609	10,4	64,5	19,0
	Ausländer	Insgesamt	5.578.959	1.374.523	1.765.464	1.037.343	24,6	31,6	18,6
		Vollzeit	4.026.647	963.747	1.331.702	770.045	23,9	33,1	19,1
		Teilzeit	1.552.312	410.776	433.762	267.298	26,5	27,9	17,2
	EU-Ausland	Insgesamt	2.561.994	545.701	941.209	373.246	21,3	36,7	14,6
		Vollzeit	1.907.001	393.424	716.888	279.865	20,6	37,6	14,7
		Teilzeit	654.993	152.277	224.321	93.381	23,2	34,2	14,3
	EU-Osterweiterung EU11[3)]	Insgesamt	1.732.314	384.097	616.503	172.629	22,2	35,6	10,0
		Vollzeit	1.305.889	282.574	476.160	125.928	21,6	36,5	9,6
		Teilzeit	426.425	101.523	140.343	46.701	23,8	32,9	11,0
	Westbalkan[4)]	Insgesamt	506.240	130.947	191.903	46.957	25,9	37,9	9,3
		Vollzeit	378.993	92.283	148.504	36.307	24,3	39,2	9,6
		Teilzeit	127.247	38.664	43.399	10.650	30,4	34,1	8,4
	Ukraine	Insgesamt	206.061	31.019	40.033	47.190	15,1	19,4	22,9
		Vollzeit	135.504	21.165	25.882	31.518	15,6	19,1	23,3
		Teilzeit	70.557	9.854	14.151	15.672	14,0	20,1	22,2
	Asylherkunftsländer (Top 8)[5)]	Insgesamt	590.602	257.691	114.509	83.893	43,6	19,4	14,2
		Vollzeit	417.457	189.375	90.173	60.011	45,4	21,6	14,4
		Teilzeit	173.145	68.316	24.336	23.882	39,5	14,1	13,8

Tabelle 4: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit und Berufsabschluss für ausgewählte Staatsangehörigkeiten

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Stichtag	Statsangehörigkeit	Arbeitszeit	Insgesamt	darunter			Anteile an Spalte 1		
				Ohne Berufs-abschluss	Anerkannter Berufs-abschluss[1)]	Akademischer Berufsab-schluss[2)]	Ohne Berufs-abschluss	Anerkannter Berufs-abschluss[1)]	Akademischer Berufsab-schluss[2)]
			1	2	3	4	5	6	7
30. Juni 2025	Insgesamt	Insgesamt	34.885.488	4.529.188	20.279.850	7.164.183	13,0	58,1	20,5
		Vollzeit	24.024.859	3.126.636	13.936.528	5.053.635	13,0	58,0	21,0
		Teilzeit	10.860.622	1.402.551	6.343.321	2.110.543	12,9	58,4	19,4
	Deutsche	Insgesamt	29.047.509	3.079.355	18.467.262	6.051.085	10,6	63,6	20,8
		Vollzeit	19.860.548	2.119.566	12.581.455	4.240.241	10,7	63,3	21,4
		Teilzeit	9.186.954	959.788	5.885.806	1.810.839	10,4	64,1	19,7
	Ausländer	Insgesamt	5.837.916	1.449.827	1.812.546	1.113.091	24,8	31,0	19,1
		Vollzeit	4.164.251	1.007.064	1.355.032	813.389	24,2	32,5	19,5
		Teilzeit	1.673.665	442.763	457.514	299.702	26,5	27,3	17,9
	EU-Ausland	Insgesamt	2.535.431	541.565	940.945	380.229	21,4	37,1	15,0
		Vollzeit	1.874.030	386.809	710.518	282.074	20,6	37,9	15,1
		Teilzeit	661.401	154.756	230.427	98.155	23,4	34,8	14,8
	EU-Osterweiterung EU11[3)]	Insgesamt	1.710.525	382.842	618.273	175.279	22,4	36,1	10,2
		Vollzeit	1.281.070	279.092	473.283	126.208	21,8	36,9	9,9
		Teilzeit	429.455	103.750	144.990	49.071	24,2	33,8	11,4
	Westbalkan[4)]	Insgesamt	535.873	138.711	199.656	50.467	25,9	37,3	9,4
		Vollzeit	400.634	97.321	153.782	38.560	24,3	38,4	9,6
		Teilzeit	135.239	41.390	45.874	11.907	30,6	33,9	8,8
	Ukraine	Insgesamt	285.504	47.555	54.818	64.491	16,7	19,2	22,6
		Vollzeit	182.145	32.238	34.448	41.618	17,7	18,9	22,8
		Teilzeit	103.359	15.317	20.370	22.873	14,8	19,7	22,1
	Asylherkunftsländer (Top 8)[5)]	Insgesamt	659.090	285.855	122.342	93.514	43,4	18,6	14,2
		Vollzeit	454.825	205.791	94.953	65.123	45,2	20,9	14,3
		Teilzeit	204.265	80.064	27.389	28.391	39,2	13,4	13,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) "mit anerkanntem Berufsabschluss" ist die Summe aus "mit anerkannter Berufsausbildung" und "Meister-/Techniker-/gleichwertiger Fachschulabschluss".
2) "mit akademischem Abschluss" ist die Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion".
3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien
4) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien
5) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Eritrea, Nigeria, Somalia, Afghanistan, Irak, Iran, Pakistan, Syrien

Tabelle 5: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt im unteren Entgeltbereich nach Staatsangehörigkeit

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Stichtag	Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt		
		Insgesamt	darunter: mit Entgelten unter der bundeseinheitlichen Schwelle des unteren Entgeltbereichs [1]	
			absolut	Anteil an Sp.1 in %
		1	2	3
31. Dezember 2022	Insgesamt	21.977.297	3.626.013	16,5
	Deutsche	18.536.331	2.519.372	13,6
	Ausland	3.440.952	1.106.637	32,2
	EU-Ausland	1.762.783	628.759	35,7
	EU-Osterweiterung EU11[2]	1.197.329	517.791	43,2
	Westbalkan[3]	313.728	82.931	26,4
	Ukraine	79.045	35.649	45,1
	Asylherkunftsländer (Top 8)[4]	318.667	147.436	46,3
31. Dezember 2023	Insgesamt	21.989.270	3.361.537	15,3
	Deutsche	18.364.102	2.280.087	12,4
	Ausland	3.625.160	1.081.448	29,8
	EU-Ausland	1.790.174	587.949	32,8
	EU-Osterweiterung EU11[2]	1.222.102	483.905	39,6
	Westbalkan[3]	340.857	86.089	25,3
	Ukraine	107.004	50.143	46,9
	Asylherkunftsländer (Top 8)[4]	352.483	147.773	41,9
31. Dezember 2024	Insgesamt	21.859.958	3.400.364	15,6
	Deutsche	18.110.311	2.258.535	12,5
	Ausland	3.749.635	1.141.826	30,5
	EU-Ausland	1.768.111	579.692	32,8
	EU-Osterweiterung EU11[2]	1.205.148	475.100	39,4
	Westbalkan[3]	363.894	95.553	26,3
	Ukraine	147.461	73.373	49,8
	Asylherkunftsländer (Top 8)[4]	382.993	166.190	43,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) In Anlehnung an die Definition der OECD liegt die Schwelle des unteren Entgeltbereichs bei 2/3 des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe. Siehe "Entgelt_Schwellen_Grenzen".

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien

3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien

4) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 6: Mediane von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach Staatsangehörigkeit

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Staatsangehörigkeit	Stichtag			Entgeltunterschied im Jahr 2024 zu Deutschen (Zeile 12)	
	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024		
	Median in €			absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.646	3.796	4.013		
Deutsche	3.785	3.945	4.177		
Ausland	2.881	3.034	3.204	-973	-23,3
EU-Ausland	2.760	2.920	3.100	-1.077	-25,8
EU-Osterweiterung EU11[1)]	2.554	2.722	2.892	-1.285	-30,8
Westbalkan[2)]	2.920	3.050	3.215	-962	-23,0
Ukraine	2.535	2.591	2.680	-1.497	-35,8
Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	2.493	2.671	2.803	-1.375	-32,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien

3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 7: Mediane von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Staatsangehörigkeit	Alter	Stichtag			Entgeltunterschied im Jahr 2024 zu Deutschen (Zeilen 16-19)	
		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024		
		Median in €			absolut	in %
		1	2	3	4	5
Insgesamt	Insgesamt	3.646	3.796	4.013		
	15 bis unter 25 Jahre	2.752	2.897	3.061		
	25 bis unter 55 Jahre	3.703	3.860	4.079		
	55 Jahre und älter	3.824	3.954	4.165		
Deutsche	Insgesamt	3.785	3.945	4.177		
	15 bis unter 25 Jahre	2.880	3.028	3.212		
	25 bis unter 55 Jahre	3.856	4.026	4.263		
	55 Jahre und älter	3.909	4.048	4.274		
Ausland	Insgesamt	2.881	3.034	3.204	-973	-23,3
	15 bis unter 25 Jahre	2.317	2.449	2.550	-663	-20,6
	25 bis unter 55 Jahre	2.958	3.115	3.291	-973	-22,8
	55 Jahre und älter	2.915	3.035	3.182	-1.093	-25,6
EU-Ausland	Insgesamt	2.760	2.920	3.100	-1.077	-25,8
	15 bis unter 25 Jahre	2.245	2.394	2.522	-690	-21,5
	25 bis unter 55 Jahre	2.821	2.985	3.171	-1.092	-25,6
	55 Jahre und älter	2.856	2.990	3.143	-1.131	-26,5
EU-Osterweiterung EU11[1)]	Insgesamt	2.554	2.722	2.892	-1.285	-30,8
	15 bis unter 25 Jahre	2.199	2.353	2.483	-729	-22,7
	25 bis unter 55 Jahre	2.615	2.783	2.960	-1.304	-30,6
	55 Jahre und älter	2.514	2.681	2.838	-1.436	-33,6
Westbalkan[2)]	Insgesamt	2.920	3.050	3.215	-962	-23,0
	15 bis unter 25 Jahre	2.514	2.617	2.743	-469	-14,6
	25 bis unter 55 Jahre	2.972	3.108	3.271	-992	-23,3
	55 Jahre und älter	2.919	3.076	3.260	-1.014	-23,7
Ukraine	Insgesamt	2.535	2.591	2.680	-1.497	-35,8
	15 bis unter 25 Jahre	2.174	2.306	2.430	-782	-24,3
	25 bis unter 55 Jahre	2.668	2.688	2.753	-1.510	-35,4
	55 Jahre und älter	2.318	2.405	2.499	-1.776	-41,5
Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	Insgesamt	2.493	2.671	2.803	-1.375	-32,9
	15 bis unter 25 Jahre	2.317	2.451	2.477	-736	-22,9
	25 bis unter 55 Jahre	2.532	2.716	2.864	-1.400	-32,8
	55 Jahre und älter	2.381	2.537	2.654	-1.620	-37,9

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien

3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 8: Mediane von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Staatsangehörigkeit	Anforderungs-niveau	Stichtag			Entgeltunterschied im Jahr 2024 zu Deutschen (Zeilen 17-21)	
		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024		
		Median in €			absolut	in %
		1	2	3	4	5
Insgesamt	Insgesamt	3.646	3.796	4.013		
	Helfer	2.570	2.720	2.863		
	Fachkraft	3.383	3.519	3.720		
	Spezialist	4.629	4.794	5.005		
	Experte	5.868	6.057	6.292		
Deutsche	Insgesamt	3.785	3.945	4.177		
	Helfer	2.728	2.883	3.042		
	Fachkraft	3.459	3.597	3.808		
	Spezialist	4.653	4.818	5.036		
	Experte	5.917	6.114	6.353		
Ausland	Insgesamt	2.881	3.034	3.204	-973	-23,3
	Helfer	2.372	2.527	2.660	-382	-12,6
	Fachkraft	2.904	3.045	3.210	-597	-15,7
	Spezialist	4.320	4.501	4.665	-372	-7,4
	Experte	5.483	5.663	5.858	-495	-7,8
EU-Ausland	Insgesamt	2.760	2.920	3.100	-1.077	-25,8
	Helfer	2.328	2.490	2.637	-405	-13,3
	Fachkraft	2.831	2.980	3.148	-660	-17,3
	Spezialist	4.239	4.406	4.615	-422	-8,4
	Experte	5.859	6.053	6.298	-55	-0,9
EU-Osterweiterung EU11[1)]	Insgesamt	2.554	2.722	2.892	-1.285	-30,8
	Helfer	2.289	2.455	2.602	-440	-14,5
	Fachkraft	2.683	2.838	3.004	-804	-21,1
	Spezialist	3.613	3.793	4.013	-1.023	-20,3
	Experte	5.415	5.613	5.842	-511	-8,0
Westbalkan[2)]	Insgesamt	2.920	3.050	3.215	-962	-23,0
	Helfer	2.588	2.719	2.859	-183	-6,0
	Fachkraft	3.020	3.156	3.315	-493	-12,9
	Spezialist	3.755	3.908	4.107	-930	-18,5
	Experte	4.992	5.149	5.376	-977	-15,4
Ukraine	Insgesamt	2.535	2.591	2.680	-1.497	-35,8
	Helfer	2.176	2.304	2.442	-600	-19,7
	Fachkraft	2.571	2.654	2.751	-1.057	-27,8
	Spezialist	3.584	3.592	3.470	-1.566	-31,1
	Experte	4.996	5.194	5.173	-1.180	-18,6
Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	Insgesamt	2.493	2.671	2.803	-1.375	-32,9
	Helfer	2.271	2.443	2.556	-486	-16,0
	Fachkraft	2.572	2.739	2.901	-907	-23,8
	Spezialist	3.482	3.721	3.905	-1.131	-22,5
	Experte	4.824	5.001	5.206	-1.147	-18,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien,

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien

3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 9: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt deren ausgeübte Tätigkeit (KldB 2010) dem Anforderungsniveau "Helfer" zugeordnet ist nach Staatsangehörigkeit

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt deren ausgeübte Tätigkeit (KldB 2010) dem Anforderungsniveau "Helfer" zugeordnet ist								
	31. Dezember 2022			31. Dezember 2023			31. Dezember 2024		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Personen mit einem Bruttomonatsentgelt unter dem Median von Deutschen mit dem Anforderungsniveau "Helfer" (2.728 €)			Personen mit einem Bruttomonatsentgelt unter dem Median von Deutschen mit dem Anforderungsniveau "Helfer" (2.883 €)			Personen mit einem Bruttomonatsentgelt unter dem Median von Deutschen mit dem Anforderungsniveau "Helfer" (3.042 €)	
		absolut	Anteil in % (Spalte 2 an Spalte 1)		absolut	Anteil in % (Spalte 5 an Spalte 4)		absolut	Anteil in % (Spalte 8 an Spalte 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt	2.889.644	1.658.349	57,4	2.869.177	1.659.750	57,8	2.822.776	1.642.559	58,2
Deutsche	1.773.585	886.792	50,0	1.707.588	853.794	50,0	1.637.630	818.815	50,0
Ausland	1.116.059	771.556	69,1	1.161.588	805.955	69,4	1.185.145	823.743	69,5
EU-Ausland	610.882	438.473	71,8	610.114	436.477	71,5	584.511	414.055	70,8
EU-Osterweiterung EU11[1)]	494.810	370.033	74,8	494.110	367.039	74,3	472.373	346.595	73,4
Westbalkan[2)]	106.514	61.989	58,2	114.938	68.706	59,8	121.037	72.450	59,9
Ukraine	29.196	24.902	85,3	43.053	36.751	85,4	60.026	51.265	85,4
Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	140.836	111.080	78,9	153.086	118.938	77,7	168.390	132.140	78,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien

3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 10: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt deren ausgeübte Tätigkeit (KldB 2010) dem Anforderungsniveau "Fachkraft" zugeordnet ist nach Staatsangehörigkeit

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt deren ausgeübte Tätigkeit (KldB 2010) dem Anforderungsniveau "Fachkraft" zugeordnet ist								
	31. Dezember 2022			31. Dezember 2023			31. Dezember 2024		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Personen mit einem Bruttomonatsentgelt unter dem Median von Deutschen mit dem Anforderungsniveau "Helfer" (2.728 €)			Personen mit einem Bruttomonatsentgelt unter dem Median von Deutschen mit dem Anforderungsniveau "Helfer" (2.883 €)			Personen mit einem Bruttomonatsentgelt unter dem Median von Deutschen mit dem Anforderungsniveau "Helfer" (3.042 €)	
		absolut	Anteil in % (Spalte 2 an Spalte 1)		absolut	Anteil in % (Spalte 5 an Spalte 4)		absolut	Anteil in % (Spalte 8 an Spalte 7)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt	11.951.835	3.235.800	27,1	11.847.918	3.268.307	27,6	11.695.059	3.243.726	27,7
Deutsche	10.329.594	2.548.747	24,7	10.145.295	2.536.247	25,0	9.926.615	2.480.443	25,0
Ausland	1.622.236	687.050	42,4	1.702.619	732.058	43,0	1.768.438	763.282	43,2
EU-Ausland	856.042	387.681	45,3	874.038	398.708	45,6	873.643	397.229	45,5
EU-Osterweiterung EU11[1)]	587.780	307.269	52,3	607.804	317.692	52,3	610.672	316.842	51,9
Westbalkan[2)]	171.610	61.746	36,0	186.604	70.146	37,6	200.971	75.887	37,8
Ukraine	29.626	16.886	57,0	41.015	25.309	61,7	60.339	39.225	65,0
Asylherkunftsländer (Top 8)[3)]	135.647	80.348	59,2	151.369	88.825	58,7	162.791	93.946	57,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien

3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Tabelle 11: Abgang an Arbeitslosen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nach Abgangsgründen und ausgewählten Kennzahlen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Februar 2026

Abgangsgründe/ Kennzahlen		2023 [1]	davon											
			Jan 2023	Feb 2023	Mrz 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Sep 2023	Okt 2023	Nov 2023	Dez 2023
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	498.944	27.370	42.960	37.610	38.030	41.841	41.389	38.933	36.504	47.255	49.886	48.834	48.332
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit [2]	02	37.417	2.169	2.759	2.639	2.953	3.043	3.274	3.326	3.200	3.489	3.652	3.462	3.451
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	35.906	2.051	2.658	2.542	2.865	2.918	3.135	3.207	3.065	3.348	3.499	3.316	3.302
Wiederbeschäftigungsquote [3] (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	7,2	7,5	6,2	6,8	7,5	7,0	7,6	8,2	8,4	7,1	7,0	6,8	6,8
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	31.351	1.850	2.377	2.272	2.505	2.536	2.760	2.756	2.647	2.885	3.014	2.883	2.866
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	6,3	6,8	5,5	6,0	6,6	6,1	6,7	7,1	7,3	6,1	6,0	5,9	5,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	1.208	102	84	69	65	105	107	110	113	98	122	114	119
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	1.164	97	83	65	64	102	103	102	109	95	119	111	114
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	3.039	152	164	179	245	248	252	311	269	300	325	274	320
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,5	7,4	6,2	7,0	8,6	8,5	8,0	9,7	8,8	9,0	9,3	8,3	9,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	1.379	82	72	95	126	115	111	147	130	129	127	106	139
Vermittlungsquote [4] (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	4,4	4,4	3,0	4,2	5,0	4,5	4,0	5,3	4,9	4,5	4,2	3,7	4,8

Abgangsgründe/ Kennzahlen		2024 [1]	davon											
			Jan 2024	Feb 2024	Mrz 2024	Apr 2024	Mai 2024	Jun 2024	Jul 2024	Aug 2024	Sep 2024	Okt 2024	Nov 2024	Dez 2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	574.076	35.750	49.735	52.574	49.839	48.972	44.048	46.956	40.517	52.687	57.031	48.787	47.180
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit [2]	02	75.656	3.321	4.364	5.575	6.966	6.777	6.188	7.403	6.595	7.552	7.770	6.981	6.164
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	72.545	3.208	4.151	5.346	6.728	6.526	5.943	7.113	6.337	7.203	7.453	6.645	5.892
Wiederbeschäftigungsquote [3] (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	12,6	9,0	8,3	10,2	13,5	13,3	13,5	15,1	15,6	13,7	13,1	13,6	12,5
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	58.317	2.741	3.509	4.429	5.424	5.126	4.661	5.512	4.933	5.687	6.077	5.415	4.803
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	10,2	7,7	7,1	8,4	10,9	10,5	10,6	11,7	12,2	10,8	10,7	11,1	10,2
dar. in selbständige Tätigkeit	07	2.516	96	187	189	196	210	206	257	213	226	248	265	223
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	2.432	89	183	183	192	204	199	248	207	217	236	257	217
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,4	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	8.109	323	490	610	864	813	726	843	716	788	772	627	537
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	11,2	10,1	11,8	11,4	12,8	12,5	12,2	11,9	11,3	10,9	10,4	9,4	9,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	3.921	142	252	299	439	357	342	392	330	361	412	320	275
Vermittlungsquote [4] (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	6,7	5,2	7,2	6,8	8,1	7,0	7,3	7,1	6,7	6,3	6,8	5,9	5,7

Tabelle 11: Abgang an Arbeitslosen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nach Abgangsgründen und ausgewählten Kennzahlen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Februar 2026

Abgangsgründe/ Kennzahlen		2025 [1]	davon											
			Jan 2025	Feb 2025	Mrz 2025	Apr 2025	Mai 2025	Jun 2025	Jul 2025	Aug 2025	Sep 2025	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	517.811	32.552	46.069	46.623	44.961	42.190	39.911	39.544	37.795	47.046	53.497	44.411	43.212
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit [2]	02	91.725	4.942	6.902	7.963	8.698	8.296	8.085	8.105	7.601	8.514	8.655	7.392	6.572
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	87.287	4.724	6.560	7.610	8.392	7.943	7.755	7.710	7.198	8.038	8.195	6.955	6.207
Wiederbeschäftigungsquote [3] (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	16,9	14,5	14,2	16,3	18,7	18,8	19,4	19,5	19,0	17,1	15,3	15,7	14,4
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	70.775	3.798	5.359	6.160	6.833	6.539	6.378	6.258	5.765	6.430	6.591	5.623	5.041
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	13,7	11,7	11,6	13,2	15,2	15,5	16,0	15,8	15,3	13,7	12,3	12,7	11,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	3.578	193	289	290	259	292	287	345	319	322	343	345	294
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,9	0,8	0,7	0,6	0,8	0,7
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	3.444	187	275	283	250	285	285	330	310	305	327	322	285
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,6	0,6	0,7	0,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	8.811	495	701	832	896	761	732	723	747	866	803	678	577
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	10,1	10,5	10,7	10,9	10,7	9,6	9,4	9,4	10,4	10,8	9,8	9,7	9,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	4.019	222	313	400	408	380	369	323	331	385	355	289	244
Vermittlungsquote [4] (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	5,7	5,8	5,8	6,5	6,0	5,8	5,8	5,2	5,7	6,0	5,4	5,1	4,8

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[1] Jahressumme

[2] Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

[3] Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

[4] Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben. Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des mittlerweile wegefallenen § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 12: Abgang an Arbeitslosen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit nach Abgangsgründen

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: Februar 2026, Daten mit einer Wartezeit von 2 bzw. 6 Monaten

Berichts-monat	Insgesamt	darunter nach Abgangsgründen					
		Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt					Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt
		Insgesamt	darunter [1]				
			nach Art der Beschäftigung unmittelbar nach Abgang [2]			gefördert	
			sozial-versicherungs-pflichtig beschäftigt	geringfügig beschäftigt [3]	sonstige/ keine Beschäftigung		
	1	2	3	4	5	6	7
Nov 2023	48.834	3.179	2.843	104	232	296	137
Dez 2023	48.332	3.157	2.817	86	254	291	145
Jan 2024	35.750	3.070	2.707	104	259	329	138
Feb 2024	49.735	3.980	3.552	107	321	471	171
Mrz 2024	52.574	5.162	4.571	145	446	733	184
Apr 2024	49.839	6.495	5.959	138	398	1.071	233
Mai 2024	48.972	6.241	5.738	159	344	1.115	285
Jun 2024	44.048	5.722	5.261	154	307	1.061	221
Jul 2024	46.956	6.839	6.331	156	352	1.327	274
Aug 2024	40.517	6.087	5.596	153	338	1.154	250
Sep 2024	52.687	6.941	6.408	154	379	1.254	262
Okt 2024	57.031	7.219	6.657	161	401	1.142	234
Nov 2024	48.787	6.443	5.932	164	347	1.028	202
Dez 2024	47.180	5.717	5.234	154	329	914	175
Jan 2025	32.552	4.537	4.148	129	260	739	187
Feb 2025	46.069	6.278	5.771	147	360	919	282
Mrz 2025	46.623	7.311	6.719	182	410	1.151	299
Apr 2025	44.961	8.056	7.427	176	453	1.223	336
Mai 2025	42.190	7.659	7.077	171	411	1.120	284
Jun 2025	39.911	7.485	6.935	188	362	1.107	270
Jul 2025	39.544	7.448	6.890	183	375	1.190	262
Aug 2025	37.795	6.874	6.325	180	369	1.109	324
Sep 2025	47.046	7.670	6.970	171	529	1.240	368
Okt 2025	53.497	7.851	7.192	197	462	1.260	344
Nov 2025	44.411	6.646	6.078	169	399	1.023	309
Dez 2025	43.212	5.961	5.412	160	389	920	246

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[1] Die Ausprägungen "nach Art der Beschäftigung unmittelbar nach Abgang" und "gefördert" weisen Überschneidungen auf. Die Summe der Einzelpositionen kann daher größer als Insgesamt (Spalte 2) sein.

[2] Vorläufige 2-Monatswerte können geringfügig unter- oder überzeichnet sein. Vergleiche mit endgültigen Werten nach einer Wartezeit von 6 Monaten (z. B. dem Wert des Vorjahresmonats) können eingeschränkt sein.

[3] Ergebnisse zu geringfügigen Beschäftigungen sind generell schwer interpretierbar. Zahlreiche Personen gehen auch während der Arbeitslosigkeit einer geringfügigen Beschäftigung (mit weniger als 15 Wochenstunden) nach. Zuordnungen zu Beschäftigungsaufnahmen im Sinne „nachhaltiger“ Abgänge sind deshalb nicht eindeutig. Zudem gibt es Personen, die zwar als Abgang in den 1. Arbeitsmarkt berücksichtigt wurden, weil eine entsprechende Mitteilung abgegeben wurde, die Meldung aus der Beschäftigungsstatistik aber keinen korrespondierenden Eintrag (unmittelbar nach Abgang) enthält (falsche Information des Arbeitslosen bzw. Meldung des Arbeitgebers). Weiterhin kann eine kurzfristige Beschäftigung aufgenommen worden sein, die ein Überschreiten der 15-Stunden-Grenze ausgelöst und eine Zählung als Abgang in den 1. Arbeitsmarkt erzeugt hat. Kurzfristige Beschäftigungen werden aber beim Verbleib als Bestandteil der geringfügigen Beschäftigungen ausgewiesen.

Tabelle 13: Zugänge in und Abgänge aus Regelleistungsbezug: Regelleistungsberechtigte (RLB) nach Staatsangehörigkeit

Deutschland

Jahressummen 2022 bis 2025, Datenstand: Februar 2026

Berichtszeitraum	Staatsangehörigkeit	Zugänge RLB	darunter mit vorherigem Regelleistungsbezug		Abgänge RLB	dar.
			Vorbezug innerhalb der letzten 3 Monate	Vorbezug länger als 3 Monate zurück		mit erneutem Regelleistungsbezug innerhalb der folgenden 3 Monate
		1	2	3	4	5
Jahressumme 2022	Insgesamt	2.630.211	578.860	749.982	2.221.889	466.689
	Deutschland	1.113.597	345.945	539.567	1.322.327	281.252
	Ukraine	810.840	21.322	3.016	157.707	23.656
Jahressumme 2023	Insgesamt	2.234.646	593.302	834.384	2.175.246	469.374
	Deutschland	1.189.636	337.160	585.246	1.231.056	275.218
	Ukraine	282.372	48.067	23.117	241.544	37.884
Jahressumme 2024	Insgesamt	2.088.981	571.287	814.974	2.125.353	443.652
	Deutschland	1.156.962	325.520	564.175	1.193.451	259.400
	Ukraine	221.787	43.631	32.176	227.471	35.541
Summe Januar bis November 2025	Insgesamt	1.808.022	537.434	746.076	2.043.699	425.836
	Deutschland	1.044.586	298.793	505.877	1.119.691	245.388
	Ukraine	181.505	44.370	36.129	230.053	36.706

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 14: Altersrentenzugänge nach Staatsangehörigkeit, durchschnittlichem Alter bei Rentenbeginn, durchschnittlichem Alter bei Entrichtung des ersten Beitrags und nach durchschnittlichen Beitragszeiten in Jahren

Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr 2024
Ø Alter bei Rentenbeginn	
Insgesamt[1)]	64,7
darunter:	
Deutsch	64,6
Ausland	65,6
darunter:	
EU-Ausland	65,4
Drittstaatenangehörige[2)]	65,8
Ukraine	66
Top-8-Asyslherkunftsländer[3)]	66
Ø Alter bei Entrichtung des ersten Beitrags[4)]	
Insgesamt[1)]	18,9
darunter:	
Deutsch	17,6
Ausland	28,6
darunter:	
EU-Ausland	27,9
Drittstaatenangehörige[2)]	29,8
Ukraine	40,1
Top-8-Asyslherkunftsländer[3)]	36,6
Ø Beitragszeiten in Jahren[5)]	
Insgesamt[1)]	36,9
darunter:	
Deutsch	37,4
Ausland	28,3
darunter:	
EU-Ausland	32,7
Drittstaatenangehörige[2)]	26,8
Ukraine	17,6
Top-8-Asyslherkunftsländer[3)]	19

1) Einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

2) Ausland abzgl. Länder der EU und der Europäischen Freihandelsassoziation

3) Afghanistan, Eritrea, Iran, Irak, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien

4) Ausländische Beiträge bleiben unberücksichtigt

5) Nur Nichtvertragsrenten

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Rentenzugang

Tabelle 15: Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt deren versicherungspflichtiges Bruttomonatsentgelt unter der Grenze für eine Rente ohne Grundrentenzuschlag oberhalb der Grundsicherung liegt - nach Staatsangehörigkeit

Deutschland (Arbeitsort)
Ausgewählte Stichtage

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe mit Angaben zum Bruttomonatsentgelt zum Stichtag													
	31. Dezember 2023							31. Dezember 2024						
	Insgesamt	darunter [1]						Insgesamt	darunter [1]					
		Personen mit einem versicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelt unter **2.335 Euro** nach 45 Beitragsjahren [5]		Personen mit einem versicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelt unter **3.002 Euro** nach 35 Beitragsjahren [5]		Personen mit einem versicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelt unter **4.203 Euro** nach 25 Beitragsjahren [5]			Personen mit einem versicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelt unter **2.525 Euro** nach 45 Beitragsjahren [5]		Personen mit einem versicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelt unter **3.246 Euro** nach 35 Beitragsjahren [5]		Personen mit einem versicherungspflichtigen Bruttomonatsentgelt unter **4.544 Euro** nach 25 Beitragsjahren [5]	
		absolut	Anteil in % (Spalte 2 an Spalte 1)	absolut	Anteil in % (Spalte 4 an Spalte 1)	absolut	Anteil in % (Spalte 6 an Spalte 1)		absolut	Anteil in % (Spalte 9 an Spalte 8)	absolut	Anteil in % (Spalte 11 an Spalte 8)	absolut	Anteil in % (Spalte 13 an Spalte 8)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	21.989.270	2.333.006	10,6	6.167.125	28,0	13.062.811	59,4	21.859.958	2.652.456	12,1	6.575.821	30,1	13.456.508	61,6
Deutsche	18.364.102	1.562.955	8,5	4.394.982	23,9	10.297.171	56,1	18.110.311	1.741.107	9,6	4.651.405	25,7	10.533.215	58,2
Ausland	3.625.160	770.050	21,2	1.772.139	48,9	2.765.634	76,3	3.749.635	911.346	24,3	1.924.410	51,3	2.923.285	78,0
EU-Ausland	1.790.174	419.669	23,4	951.159	53,1	1.432.145	80,0	1.768.111	461.943	26,1	972.373	55,0	1.431.078	80,9
EU-Osterweiterung EU11[2]	1.222.102	346.681	28,4	768.218	62,9	1.085.943	88,9	1.205.148	379.668	31,5	780.097	64,7	1.078.321	89,5
Westbalkan[3]	340.857	57.223	16,8	163.127	47,9	283.961	83,3	363.894	73.295	20,1	186.547	51,3	310.156	85,2
Ukraine	107.004	37.560	35,1	70.577	66,0	90.063	84,2	147.461	60.118	40,8	106.272	72,1	130.646	88,6
Asylherkunftsländer (Top 8)[4]	352.483	105.283	29,9	233.370	66,2	314.290	89,2	382.993	134.275	35,1	263.679	68,8	344.982	90,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) siehe Tabelle Schwellenwerte

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien

3) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Kosovo, Serbien

4) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

5) Das versicherungspflichtige Bruttojahresentgelt (in Euro) für eine Rente ohne Grundrentenzuschlag oberhalb der Grundsicherung betrug ...

Jahr	nach 45 Jahren	nach 35 Jahren	nach 25 Jahren
2023	28.020,61	36.026,49	50.437,09
2024	30.296,20	38.952,26	54.533,16

Tabelle 16: Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter[1)] nach dem 4. Kapitel SGB XII, Deutschland

Staatsangehörigkeit/ Herkunft	am Ende des Jahres 2024		am Ende des 3. Quartals 2025	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Insgesamt	738.840	100	758.675	100
davon				
Deutsch	479.265	64,9	487.265	64,2
Ausländer	259.575	35,1	271.410	35,8
darunter				
EU-Ausländer	39.530	5,4	40.860	5,4
darunter EU-11 Ausländer[2)]	13.805	1,9	14.105	1,9
Ukraine	95.240	12,9	101.700	13,4
Top-8-Asylherkunftsländer	34.050	4,6	35.995	4,7
davon				
Afghanistan	8.575	1,2	9.065	1,2
Eritrea	655	0,1	665	0,1
Irak	4.930	0,7	5.040	0,7
Iran	4.860	0,7	5.070	0,7
Nigeria	115	0,0	125	0,0
Pakistan	1.375	0,2	1.450	0,2
Somalia	325	0,0	355	0,0
Syrien	13.215	1,8	14.230	1,9

1) Ab der Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

2) Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern sowie Kroatien.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 17: Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII, Deutschland

Staatsangehörigkeit/ Herkunft	am Ende des Jahres 2023		am Ende des Jahres 2024		am Ende des 3. Quartals 2025	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Insgesamt	1.211.670	100	1.261.005	100	1.276.575	100
davon						
Deutsch	910.560	75,1	933.105	74,0	935.180	73,3
Ausländer	301.110	24,9	327.900	26,0	341.400	26,7
darunter						
EU-Ausländer	51.825	4,3	55.415	4,4	57.120	4,5
darunter EU-11 Ausländer[1)]	18.145	1,5	19.450	1,5	19.880	1,6
Ukraine	86.775	7,2	99.450	7,9	106.435	8,3
Top-8-Asylherkunftsländer	40.865	3,4	45.070	3,6	47.860	3,7
davon						
Afghanistan	9.590	0,8	10.525	0,8	11.150	0,9
Eritrea	955	0,1	990	0,1	1.025	0,1
Irak	6.390	0,5	6.830	0,5	7.055	0,6
Iran	5.820	0,5	6.095	0,5	6.305	0,5
Nigeria	295	0,0	325	0,0	350	0,0
Pakistan	1.705	0,1	1.850	0,1	1.970	0,2
Somalia	520	0,0	575	0,0	635	0,0
Syrien	15.590	1,3	17.880	1,4	19.365	1,5

1) Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern sowie Kroatien.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabelle 18: Anzahl und Anteil von Renten wegen Alters nach dem SGB VI unter entsprechendem Zahlbetrag nach Staatsangehörigkeit, Rentenbestand am 31. Dezember, Wohnort Deutschland

Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr 2023 Anzahl Renten mit einem Zahlbetrag von unter 950 Euro	Anteil an der entsprechenden Gesamtanzahl in Prozent
Insgesamt[1)]	6.843.232	39
darunter:		
Deutsche	6.226.771	37,9
Ausländer	606.446	57,7
darunter:		
EU-27[2)]	234.726	48,3
darunter*:* EU-11[3)]	82.861	50,7
Ukraine	14.826	94,2
Top-8-Asylherkunftsländer[4)]	22.483	87,4
Staatsangehörigkeit	**Berichtsjahr 2024** **Anzahl Renten mit einem Zahlbetrag von unter 1.000 Euro**	**Anteil an der entsprechenden Gesamtanzahl in Prozent**
Insgesamt[1)]	6.975.971	39,4
darunter:		
Deutsche	6.319.449	38,1
Ausländer	646.418	58,6
darunter:		
EU-27[2)]	248.932	51,2
darunter: EU-11[3)]	91.140	51,6
Ukraine	15.904	94
Top-8-Asylherkunftsländer[4)]	25.466	87,3

1) Einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

2) ohne Deutschland, einschließlich EU 11 - Staaten[2)]

3) EU 11-Staaten umfassen Bulgarien, Estland, Kroatien, Slowenien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn

4) Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria Pakistan, Somalia und Syrien

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Rentenbestand

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333